

MIO★STAR

Rapido Refill

Dampfbügeleinheit

Bedienungsanleitung; Seite 1

Unité de repassage

Mode d'emploi; page 23

Unità di stiratura

Istruzioni per l'uso; pagina 45

DFI



Art. 7177.067



Gratulation!

Mit dieser Dampfbügeleinheit haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde. Es wird Ihnen bei richtiger Pflege lange gute Dienste erweisen.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Gebrauchsanweisung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen die Dampfbügeleinheit nicht benutzen.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Sicherheitshinweise	2	Reinigung	18
Hinweise zu dieser Anleitung	3	– Bügeleisensohle	18
Auspacken	3	– Kunststoffteile	18
Übersicht der Geräte- und Bedienteile	4	Aufbewahrung	18
Kurzanleitung	6	Wartung	19
Inbetriebnahme	8	– Dampferzeuger entnehmen	19
– Vor der ersten Inbetriebnahme	8	Überzug wechseln	20
– Verwendungszweck	8	Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)	20
– Füsse montieren	9	Störungen	21
– Aufstellen	9	Entsorgung	22
– Bügeleisenablage montieren	10	Technische Daten	22
– Schlauchhalterung montieren und Bügeleisen aufstellen	10		
– Hinweise zum Wasser	11		
– Wasser einfüllen	11		
– Temperatur einstellen	12		
– Gerät einschalten	12		
– Anwendung / Dampfbügeln	13		
– Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung	14		
– Wasser nachfüllen	15		
– Trockenbügeln	16		
– Nach dem Bügeln	17		

2 Sicherheitshinweise



Deutsch

Sie haben ein neues Haushaltsgerät erworben. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebsinformationen.

- **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Das Gerät ist ausdrücklich für den privaten Gebrauch bestimmt. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten!

- **Zugelassene Bediener**

Alle Personen, die mit dem Bedienen, Warten und Reparieren des Gerätes zu tun haben, müssen eingewiesen sein.

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

- **Stromzuführung**

Niemals unter Spannung stehende Teile berühren! Diese können einen elektrischen Schlag verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Das Gerät nur an Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V / 50 Hz, min. 10 A mit Schutzerde anschliessen. Die Steckdose muss von autorisiertem Fachpersonal installiert worden sein. Wir empfehlen, das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (max. 30 mA) anzuschliessen. Im Zweifelsfalle fragen Sie eine Fachperson.

- **Netzkabel**

Das Gerät niemals mit beschädigtem Netzkabel verwenden. Defekte Kabel und Stecker sofort durch den MIGROS-Service ersetzen lassen. Netzkabel nicht über Ecken und scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Kabel nicht über heiße Gegenstände legen oder hängen sowie vor Öl schützen. Das Gerät niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.

- **Schutz anderer Personen**

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Zusammenhang mit elektrischen Geräten entstehen können. Gerät niemals unbeaufsichtigt in Betrieb lassen. Netzkabel niemals herunterhängen lassen. Niemals am Körper befindliche Kleidungsstücke behandeln. Darauf achten, dass Personen nicht mit Dampf in Berührung kommen; insbesondere beim Vertikalbügeln. Während und nach dem Betrieb sind verschiedene Geräteteile sowie der austretende Dampf und das Wasser sehr heiss: Verbrennungsgefahr!

- **Betrieb**

Vor dem Befüllen mit Wasser Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr! Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen. Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Sicherheitsverschluss auf der Unterseite niemals geöffnet werden. Das Gerät während des Betriebs niemals verrücken: Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr! Gerät nie in die Nähe von brennbaren Materialien stellen. Halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm unbedingt ein.

- **Reinigung**

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen und das Gerät abkühlen lassen. Das Gerät niemals ins Wasser tauchen oder damit in Berührung kommen lassen! Nie scharfe oder kratzende Gegenstände oder ätzende Chemikalien zur Reinigung verwenden.

- **Reparaturen**

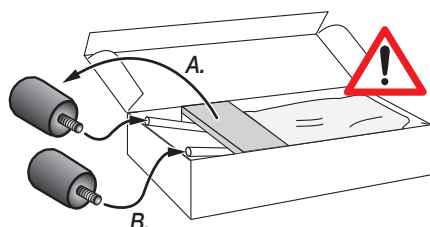
Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz sofort den Netzstecker ziehen. Niemals beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen. Das Eindringen in das Gehäuse mit irgendwelchen Gegenständen sowie das Öffnen des Gehäuses ist strengstens verboten. Reparaturen dürfen nur vom MIGROS-Service ausgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei unfachgerechten Reparaturen wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.

Hinweise zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die M-Infoline (Telefonnummer auf der Rückseite dieser Anleitung) oder an den telefonischen Beratungsdienst 052/742 08 09 (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr).

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie diese allenfalls an Nachbenutzer weiter.

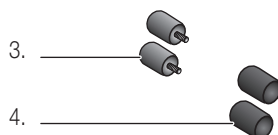
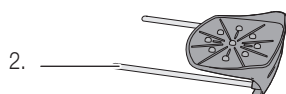
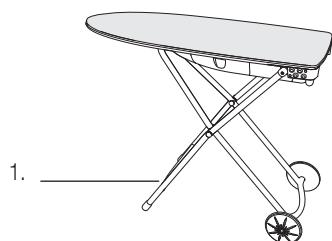
Auspacken



Wichtig:

- An den vorderen Beinen des Tisches sind noch keine Füße montiert
- Lassen Sie deshalb den Tisch noch in der Verpackung. Die Beine könnten sonst Kratzer auf dem Boden hinterlassen
- Füße aus der Verpackung nehmen A.
- Schrauben Sie die beiden Füße 3. auf die beiden vorderen Beine B. (siehe auch Seite 9)

- Nach Montage der Füße Tisch aus der Verpackung nehmen



- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob folgende Teile vorhanden sind:

1. Bügeltisch mit Dampfbugelstation, Wassertank und Bügeleisen
2. Bügeleisenablage
3. Verstellbare Füße (vorgängig montiert)
4. Gummikappen (Rutschschutz für Füße)
5. Schlauchhalterung

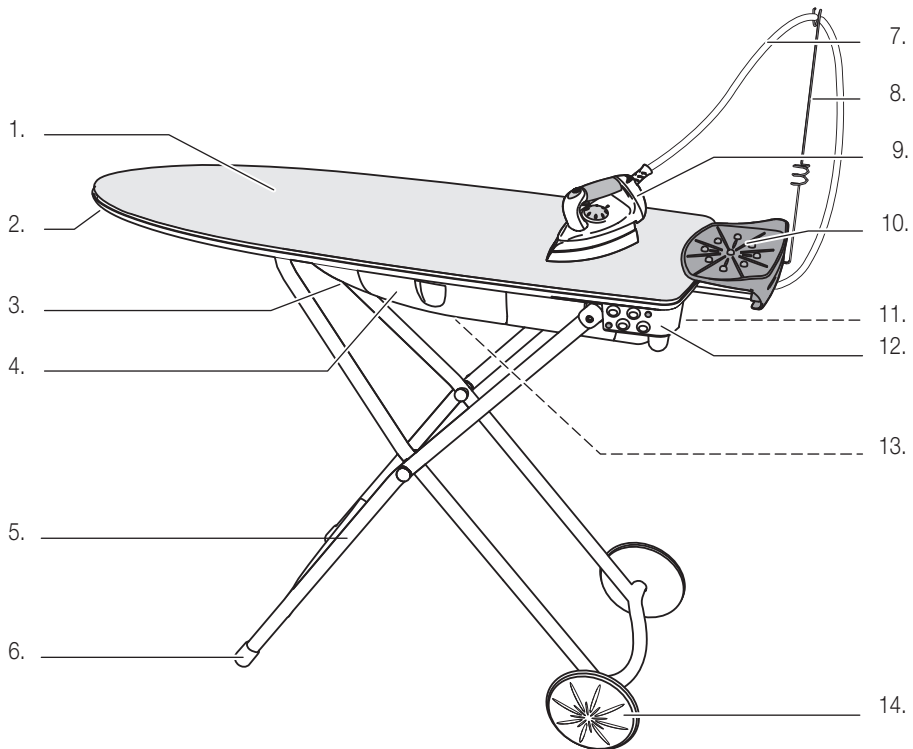
Vernichten Sie sämtliche Plastikbeutel, denn diese könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

4 Übersicht der Geräte- und Bedienelemente

Deutsch

Bügeltisch

1. Bügelfläche (beheizt)
2. Tischhöhereinstellung und Aufstellhilfe
3. Absaug- und Aufblasventilator (integriert)
4. Fach für Bügeleisen
5. Tischbeine
6. Höhenverstellbare Füße (drehbar)
7. Dampfschlauch
8. Schlauchhalterung
9. Bügeleisen
10. Bügeleisenablage (ausziehbar)
11. Wassertank (abnehmbar)
12. Bedienteil
13. Fach für Netzkabel (auf Rückseite)
14. Transportrollen

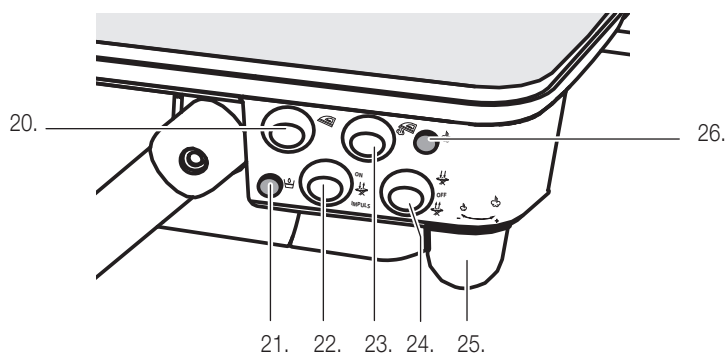
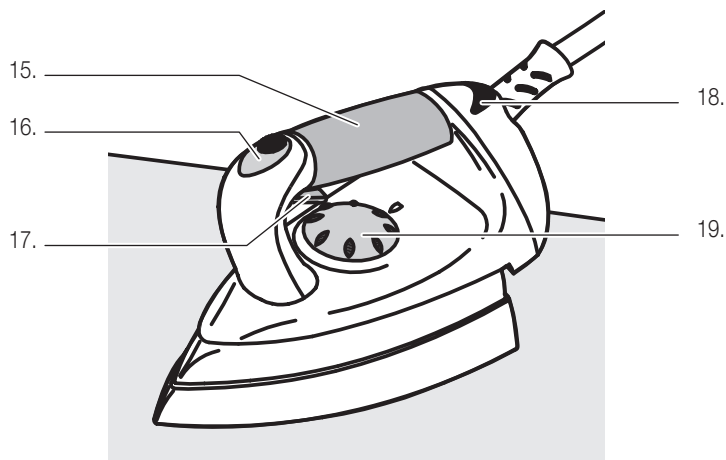


Bügeleisen

- 15. Korkgriff
- 16. Dampftaste und Dauerdampfschalter
- 17. Untere Dampftaste
- 18. Aufheizlampe
- 19. Temperaturwählscheibe

Bedienteil

- 20. Bügeleisen Ein/Aus 
- 21. Anzeige «Wasser nachfüllen» 
- 22. Absaug-Automatik Ein/Impuls 
- 23. Dampferzeuger und Tischheizung Ein/Aus 
- 24. Absaugen  / Aufblasen  / Aus (= «Off») 
- 25. Dampfmengenregler
- 26. Anzeige «Druck erreicht» 



6 Kurzanleitung

Deutsch

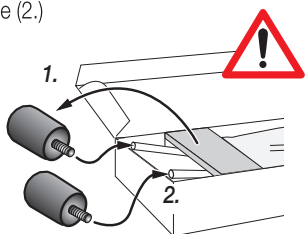
Diese Kurzanleitung beinhaltet nur die wichtigsten Bedienungsschritte. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen die detaillierte Bedienungsanleitung (ab Seite 8) zu lesen, in der alle wichtigen Funktionen beschrieben sind. Beachten Sie auch die Sicherheitsvorschriften auf den Seiten 2 und 8.

1. Vor der ersten Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen zuerst die beiden vorderen, verstellbaren Füße montiert werden (siehe Seite 9).

WICHTIG: Tisch nicht auspacken, bevor die Füße montiert sind, da die Beine sonst Kratzer auf dem Boden hinterlassen könnten.

- Füße aus der Verpackung nehmen (1.)
- Schrauben Sie die beiden Füße auf die beiden Beine (2.)



- Tisch aus der Verpackung nehmen und auf den Boden legen (Räder nach unten)

Wichtig: Drücken Sie beim Herausheben **auf keinen Fall** den schwarzen Tischhöhenverstellungsknopf (an Unterseite der Tischspitze), da sonst die Tischbeine nach oben schnellen könnten!

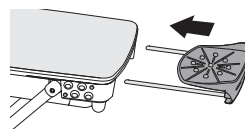
2. Aufstellen

- Tisch auf Boden legen (Rollen nach unten)
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Knopf für die Tischhöheneinstellung drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen
- Tischhöheneinstellungsknopf drücken und gewünschte Arbeitshöhe einstellen

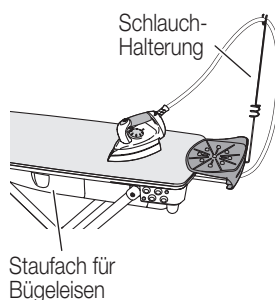


Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Bügeleisenablage montiert werden:

- Bügeleisenablage von hinten vorsichtig in die beiden Öffnungen des Tisches einschieben, bis sie über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet wird



- Schlauch-Halterung in eine der beiden Öffnungen auf der Bügeleisenablage stecken
- Bügeleisen aus dem Staufach nehmen
- Schlauch abwickeln und Bügeleisen unter dem Tisch nach hinten führen und auf Ablage stellen. Türe wieder schließen
- Schlauch in Halterung einhängen



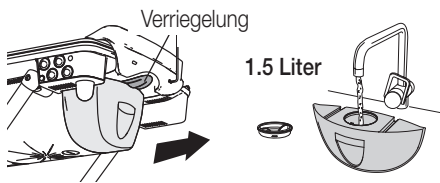
Hinweise:

- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Nur in trockenen Räumen verwenden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird

Kurzanleitung

3. Wasser einfüllen

- Verriegelung für Wassertank nach oben drücken (liegt unter Tischplatte)
- Wassertank nach aussen ziehen
- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.5 l)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

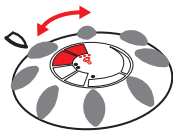


Wichtig:

- Der Wassertank darf **maximal 1.5 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich

4. Inbetriebnahme / Bügeln

- Bügeleisentemperaturwählscheibe **auf Dampfsymbol stellen**



- Fach für Netzkabel öffnen und Netzkabel **komplett (!) abwickeln**
- Bügeleisen mit Schalter einschalten. Sobald Aufheiz-Kontrolllampe erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. (Aufheizzeit beträgt etwa 3–5 Minuten)
- Dampferzeuger mit Schalter einschalten

- Sobald die Kontrolllampe «Dampferzeuger» aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 3 Minuten

- Drücken Sie die Dampftaste auf dem Bügeleisen.

Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Tipp:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung nicht über dem Bügelgut austreten lassen. So kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen

Absaug- und Aufblasfunktion

- Schalter für Absaugautomatik in Stellung «IMPULS» stellen

- Absaugung (Schalter in Position «I»)

- Aufblasen (Schalter in Position «II»)

Wichtig: Position «O» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann

- Durch Drücken der Dampftaste startet die Absaug-/Aufblasautomatik automatisch und hört 5 Sekunden nach Loslassen der Dampftaste wieder auf
- Weitere Details auf Seite 14

5. Nach dem Bügeln

- Gerät mit Schalter und ausschalten
- Netzstecker ziehen
- **Gerät komplett abkühlen lassen**
- Gerät wie auf Seite 17 beschrieben verräumen

6. Reinigung / Wartung

- Boiler in regelmässigen Abständen warten (siehe Seite 19)

8 Inbetriebnahme

Deutsch



Vor der ersten Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass unsachgemässer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmassnahmen:

- Vor dem Entnehmen oder Einsetzen des Wassertankes Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Im Betrieb niemals die Bügelsohle berühren: Verbrennungsgefahr!
- Die Bügeleisensohle darf auf keinen Fall mit dem Elektrokabel in Berührung kommen
- Niemals Personen mit Dampf besprühen: Verbrühungsgefahr!
- Solange der Dampferzeuger unter Druck steht, darf der Verschluss auf der Unterseite niemals geöffnet werden
- Gerät nur bei gezogenem Netzstecker und in abgekühltem Zustand reinigen

Verwendungszweck

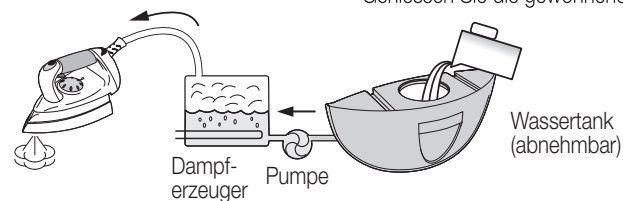
Ihre neue Dampfbügeleinheit hat einen Druckdampferzeuger mit Nachfülltechnik und ein Bügeleisen mit Semiprofi-Sohle. Dies bietet Ihnen mehrere Vorteile:

Semiprofi-Bügeleisen:

- Im Unterschied zu einem «normalen» Bügeleisen tritt bei einem Semiprofi-Bügeleisen der Dampf nur in der Sohlenspitze aus. Die grosse Dampfmenge mit konzentriertem Austritt «durchdringt» so mühelos mehrere Stofflagen und befeuchtet das Gewebe
- Unmittelbar nach den Dampfaustritts-Öffnungen trocknet der hintere Teil der Sohle bereits die Wäsche
- Diese Kombination von Dampfaustritt und Trocknungsfläche verkürzt die Bügelzeit massiv. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!

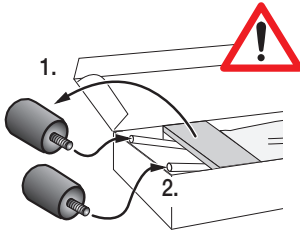
Nachfüllautomatik:

- Dank Nachfüllautomatik ist die Bügeleinheit nach nur etwa drei Minuten betriebsbereit
- Die raffinierte Nachfüllautomatik ermöglicht Bügeln ohne Unterbruch, d.h. es kann jederzeit Wasser nachgefüllt werden
- Funktionsweise der Nachfüllautomatik: Das Wasser wird in regelmässigen Abständen aus dem Wasserbehälter in den Druckboiler gepumpt. Dort wird es wieder erwärmt, um neuen Dampf zu erzeugen
- Durch die Kraft des Dampfdruckes wird die benötigte Bügelzeit, im Vergleich zu einem normalen Haushaltsbügeleisen, nahezu halbiert. Geniessen Sie die gewonnene Zeit!



1. Füße montieren

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen zuerst die beiden vorderen, verstellbaren Füße montiert werden:



WICHTIG:

- An den vorderen Tischbeinen sind noch keine Füße montiert. Lassen Sie deshalb den Tisch noch in der Verpackung, da die Beine sonst Kratzer auf dem Boden hinterlassen könnten
- Füße aus der Verpackung nehmen (1.)
- Schrauben Sie die beiden Füße auf die beiden Beine (2.)

- Tisch aus der Verpackung nehmen und auf den Boden legen (Räder nach unten)

Wichtig: Drücken Sie beim Herausheben **auf keinen Fall** den schwarzen Tischhöhenverstellungsknopf (an Unterseite der Tischspitze), da sonst die Tischbeine nach oben schnellen könnten!

2. Aufstellen

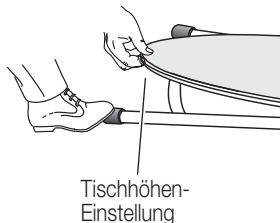
Bei der Wahl des Anwendungsortes müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:



- Vor dem Aufstellen Füße befestigen (vorheriger Abschnitt)
- Darauf achten, dass die Standfläche eben, stabil, trocken und in der Nähe eines Stromanschlusses ist
- Platzieren Sie den Bügeltisch so, dass niemand das Gerät umwerfen oder sich daran verletzen kann
- Gerät nie auf oder in die Nähe von heißen Oberflächen oder offenen Flammen abstellen
- Gerät nicht direkt auf feuchtigkeitsempfindliche Böden stellen
- Nur in trockenen Räumen anwenden
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, in die Nähe des eingeschalteten Gerätes zu gelangen oder damit zu spielen, um Verbrennungen oder Verletzungen zu vermeiden
- Nur geeignete Verlängerungskabel verwenden (3-polig mit Erde und 1.5 mm² Ader-Querschnitt) und darauf achten, dass das Kabel nicht zur Stolperfalle wird

Tisch in dieser Reihenfolge aufstellen:

- Tisch auf Boden legen
- Mit dem Fuss auf den Gummifuss stehen (verhindert ein Verrutschen des Tisches)
- Knopf für die Tischhöheneinstellung drücken und gedrückt halten. Gleichzeitig Tischspitze festhalten und Tisch nach oben ziehen
- Tischhöheneinstellungsknopf dücken und gewünschte Arbeitshöhe einstellen



Fortsetzung ...



Tipp:

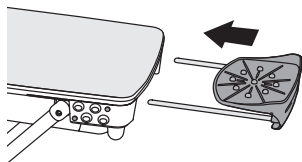
Meistens wird die Tischhöhe viel zu hoch eingestellt, was zu Verspannungen führen kann. Die **ergonomisch richtige Höhe** stellen Sie wie folgt ein:

- Aufrecht vor den Tisch stehen, beide Arme gerade nach unten hängen lassen und mit beiden Händen eine leichte Faust machen
- Die Tischhöhe ist dann richtig eingestellt, wenn Sie die Fäuste auf den Tisch legen können, ohne die Arme durchbiegen zu müssen
- Mit dieser ergonomisch richtigen Tischhöhe bügelt es sich noch leichter, versuchen Sie es!

3. Bügeleisenablage montieren

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Bügeleisenablage einmalig montiert werden:

- Bügeleisenablage von hinten vorsichtig in die beiden Öffnungen des Tisches einschieben, bis sie über der Tischfläche liegt. Beim Einschieben darauf achten, dass die Ablage nicht verkantet wird

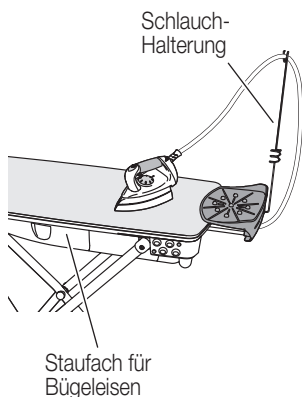


Hinweis:

- Die Bügeleisenablage bleibt nach der Montage fest am Gerät und lässt sich nicht mehr entnehmen
- Die Ablage kann während des Bügelns verschoben werden (für Hosen nach aussen, damit die ganze Tischfläche zur Verfügung steht)

4. Schlauchhalterung montieren und Bügeleisen aufstellen

- Schlauch-Halterung in eine der beiden Öffnungen auf der Bügeleisenablage stecken
- Bügeleisen aus dem Staufach nehmen (Türe leicht nach innen drücken und dann nach unten schwenken)
- Schlauch abwickeln und Bügeleisen unter dem Tisch nach hinten führen und auf Tisch oder Ablage stellen
- Schlauch in Halterung einhängen. Die Halterung verhindert unerwünschtes Verrutschen der Bügelwäsche und ein «Durchscheuern» des Schlauches und muss daher immer verwendet werden
- Türe wieder schliessen (nach oben drücken bis sie einrastet). Darauf achten, dass der Schlauch durch die Aussparung auf der rechten Seite der Türe passt



5. Hinweise zum Wasser

Zum Betreiben der Bügeleinheit kann natürliches Wasser ab Leitungsnetz, ohne jegliche Nachbehandlung eingesetzt werden.

Tipp:

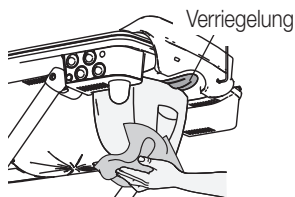
- Um die notwendigen, regelmässigen Wartungsintervalle (s. Seite 19) etwas zu verlängern, können Sie dem Leitungswasser im Verhältnis von ca. 1:4 entmineralisiertes Wasser zufügen (¼ entmineralisiertes Wasser, ¾ unbehandeltes Leitungswasser)
- Wir empfehlen Ihnen hierzu das MIGROS-Entkalkerharz (Artikelnummer 7177.055 oder 7177.057) zu verwenden



- **Nachbehandeltes Wasser** aus Hausenthärtungsanlagen jeglicher Art (z.B. Salzbasis) oder aus Wäschetrocknern **ist ungeeignet** und darf nicht verwendet werden, da dieses sehr korrosiv bzw. aggressiv sein kann
- Regenwasser sowie destilliertes Wasser dürfen nicht verwendet werden
- Dem Wasser dürfen **niemals Duftstoffe oder andere Zusätze beigegeben** werden
- Je nach Wasserhärte und Gebrauch wird mit der Zeit im Druckbehälter eine Kalkschicht abgelagert. Der Dampferzeuger muss daher in regelmässigen Abständen entkalkt werden (s. Seite 19)

6. Wasser einfüllen

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose



- Verriegelung für Wassertank nach oben drücken (liegt unter Tischplatte)
- Wassertank nach aussen ziehen

Hinweis: Beim Entnehmen des Tankes können technisch bedingt Wassertropfen austreten und auf den Boden fallen. Um dies zu Vermeiden, ein Tuch unter den Tank halten

1.5 Liter

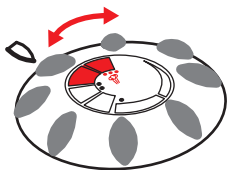


- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.5 Liter)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

Wichtig:

- Der Wassertank darf **maximal 1.5 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich

Dampfbügelbereich



7. Temperatur einstellen

- Stellen Sie die Temperaturwählscheibe des Bügeleisens **beim Dampfbügeln immer auf die Dampfstellung** ☞. Die Temperatur des Bügeleisens ist sonst zu tief und der Dampf kondensiert in der Sohle. Die Folge sind austretende Wassertropfen
- Die Dampfstellung befindet sich im markierten Bereich, zwischen den Stellungen «●●» und «●●●». In diesem Temperaturbereich können sämtliche Textilien dampfgebügelt werden

Hinweis:

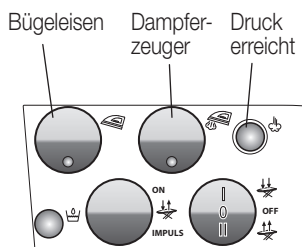
- Die Bügelsymbole auf den eingenähten Etiketten beziehen sich nur auf das Trockenbügeln (s.a. Seite 16) und müssen beim Dampfbügeln nicht beachtet werden. Bei sehr delikaten Stoffen empfehlen wir Ihnen eine Antihalt-Sohle (s. Seite 20) oder ein Tuch zwischen Bügelgut und Sohle zu verwenden

8. Gerät einschalten

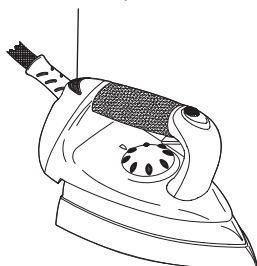
- Fach für Netzkabel öffnen (Türe nach innen drücken und dann nach unten schwenken)
- Um einer Überhitzung des Netzkabels vorzubeugen, muss dieses **IMMER** vollständig abgewickelt werden. Türe schliessen
- Netzstecker des Bügeltisches in die Steckdose (230 V) stecken
- Bügeleisen mit Schalter ☞ einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Zudem leuchtet die Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten
- Dampferzeuger mit Schalter ☞ einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Gleichzeitig wird die Tischheizung eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung. Während des Aufheizens können Knackgeräusche entstehen. Diese sind normal und stellen keinen Grund zur Beunruhigung dar
- Sobald die Kontrolllampe «Dampferzeuger» ☞ aufleuchtet, ist der Betriebsdruck erreicht und der Dampferzeuger ist betriebsbereit. Die Aufheizzeit für den Dampferzeuger beträgt etwa 3 Minuten

Hinweise:

- Beim ersten Erwärmen kann etwas Rauch aus dem Bügeleisen entweichen. Dies ist technisch bedingt und kein Grund zur Beunruhigung

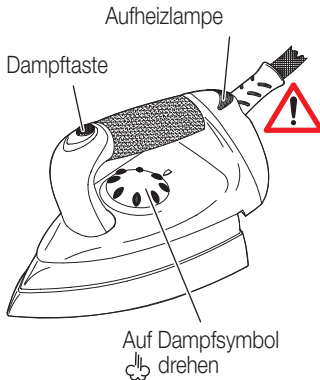


Aufheizlampe



9. Anwendung / Dampfbügeln

- Nachdem die Kontrolllampe «Dampferzeuger»  am Tisch aufleuchtet und die Aufheizkontrolllampe am Bügeleisen erlischt, ist die Bügelstation betriebsbereit



- Drücken Sie die Dampftaste am Bügeleisen.

Achtung: Der entweichende Dampf ist heiss. Es besteht Verbrühungsgefahr!

Hinweis:

- Den ersten Dampf nach dem Einschalten und nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung sollten Sie frei und nicht über dem Bügelgut austreten lassen. Dabei kann Kondenswasser entweichen, ohne Flecken auf dem Bügelgut zu hinterlassen

Dampfstopp

Der Dampfaustritt kann durch Loslassen der Dampftaste am Bügeleisen unterbrochen werden.

Dauerdampf

Mit dem Schieber auf der Dampftaste kann Dauerdampf gewählt werden.

- Dampftaste drücken (und gedrückt halten)
- Schieber «Dauerdampf» nach hinten schieben
- Dauerdampf unterbrechen durch Entriegeln des Schiebers (wieder nach vorne schieben)

Dampfmenge

- Mit dem Dampfmenge­regler kann die Dampfmenge bei delikaten Stoffen vorübergehend reduziert werden. Die Normalstellung ist «Maximum» (im Gegenuhrzeigersinn aufdrehen).

Hinweis: Befindet sich der Dampfmenge­regler auf «Minimum», kann sich bei längerer Dampf­abgabe Kondenswasser bilden und die Sohle beginnt zu tropfen

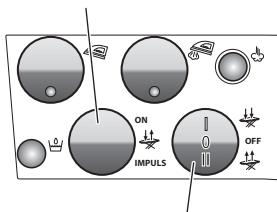


Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Bügeleisenablage.

Absaugen/Aufblasen:

- «ON» Dauerbetrieb
- «IMPULS» Automatikbetrieb

**Absaugen/Aufblasen:**

- «I» Absaugfunktion
- «II» Aufblasfunktion
- «O» Ausgeschaltet

10. Absaug-/Aufblasfunktion und integrierte Tischheizung**Absaugfunktion**

Die Absaugung zieht den Restdampf ab, da dieser nach dem Bügelvorgang nicht mehr benötigt wird. Gleichzeitig kühlt die Absaugung das Wäschestück ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis.

Das Wäschestück ist nach dem Bügeln abgekühlt, schranktrocken und kann somit direkt verräumt werden. Die beheizte Bügelfläche verhindert ein «Durchnässen» der Bügelfläche und somit des Wäschestücks. Ausserdem verhindert sie die Kondenswasserbildung im Tisch.

Empfehlung:

- Leichte Stoffe (Seide etc.) können durch die Absaugung auf dem Bügeltisch «fixiert» werden und verrutschen dadurch nicht mehr
- Die Absaugfunktion kühlt den Stoff ab und «fixiert» dadurch das Bügelergebnis. Sie erhalten so z.B. perfekte Bügelfalten

Aufblasfunktion

Die Aufblasfunktion (auch Kaltbügeltechnik genannt) ist bei heiklen Bügelarbeiten eine grosse Hilfe und wurde bisher nur bei gewerblichen Bügelcentern angewendet.

Das durch die Aufblasfunktion entstehende weiche Luftkissen verhindert, dass das Bügelgut direkt auf dem Tisch aufliegt. Dadurch werden unerwünschte Bügelfalten («falsche Falten») bei Kleidungsstücken mit Innenfutter (Röcke, Vestons, usw.) oder bei leichten (Seiden-) Blusen, Bundfaltenhosen, T-Shirts usw. vermieden.

Anwendung:

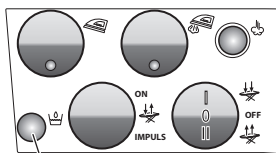
- Bügelgut auf Tisch legen
- Schalter «Motoreinstellung» in Stellung Aufblasen bringen (Schalter nach unten gekippt)
- Dampftaste drücken und ohne Druck über das Bügelgut gleiten

Die Schalterfunktionen

- Die beheizte Bügelfläche wird mit dem Schalter Dampferzeuger automatisch eingeschaltet. Ein integrierter Thermostat überwacht dabei ständig die Temperatur der Tischheizung
- Die Absaug-/Aufblasvorrichtung wird mit dem Schalter «Absaugen/Aufblasen» gesteuert: Absaugung (Schalter in Position «I»), Aufblasen (Schalter in Position «II») und Aus (Position «O»).

Wichtig: Position «O» nur in Ausnahmefällen anwenden, da sich sonst Kondenswasser im Tisch sammeln kann

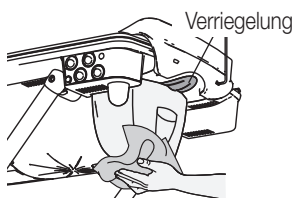
- Es kann zwischen Impuls- («IMPULS») oder Dauerbetrieb («ON») des Motors gewählt werden. Beim Impulsbetrieb wird der Motor durch Drücken der Dampftaste gestartet und läuft nach dem Loslassen noch 5 Sekunden weiter
- In der Stellung «OFF» ist der Ventilator ausgeschaltet



Wasser nachfüllen

11. Wasser nachfüllen

Wenn die Signallampe «Wasser nachfüllen»  leuchtet, muss Wasser nachgefüllt werden. Die Dampfabgabe ist dann nicht mehr möglich.



- Wassertank nach aussen ziehen

Hinweis: Beim Entnehmen des Tankes können technisch bedingt Wassertropfen austreten und auf den Boden fallen. Um dies zu Vermeiden, ein Tuch unter den Tank halten

- Deckel mit einer ¼-Drehung öffnen und abnehmen
- Wassertank kurz ausspülen und entleeren
- Kaltes Leitungswasser einfüllen (maximal 1.5 Liter)
- Deckel aufsetzen (¼-Drehung) und Tank bis zum Anschlag in Gerät einschieben

1.5 Liter



Wichtig:

- Der Wassertank darf **maximal 1.5 Liter** Wasser enthalten
- Bei leerem oder nicht richtig eingeschobenem Tank wird der Stromkreis unterbrochen und es ist keine Dampfabgabe möglich

Trockenbügeln



12. Trockenbügeln

Gerät vorbereiten

- Das Bügeleisen auf die Bügeleisenablage stellen
- Temperaturwählscheibe des Bügeleisens auf die gewünschte Temperatur drehen, z.B.:
 - = Chemiefasern (niedrige Temperatur)
 - = Seide/Wolle (mittlere Temperatur)
 - = Baumwolle/Leinen (hohe Temperatur)

Sortieren Sie das Bügelgut nach der Art der Textilien, respektive nach den Temperaturhinweisen auf den eingenähten Etiketten. Beginnen Sie mit der Wäsche, welche eine tiefe Bügeltemperatur erfordert.

Gerät einschalten

- Den Netzstecker in die Steckdose stecken
- Bügeleisen mit Schalter  einschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet auf). Zudem leuchtet die Aufheiz-Kontrolllampe, welche auf dem Bügeleisen integriert ist. Sobald diese erlischt, ist die eingestellte Sohlen-Temperatur erreicht. Die Aufheizzeit für das Bügeleisen beträgt etwa 3–5 Minuten

Bügeln

Beim Trockenbügeln die Dampftaste **NICHT drücken**.

Bügeleisen abstellen

Bei Bügelpausen stellen Sie das Bügeleisen wieder auf die Bügeleisenablage.

Nach dem Trockenbügeln

- Bügeleisen mit Schalter  ausschalten (die Kontrollanzeige im Schalter leuchtet nicht mehr)
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät gut abkühlen



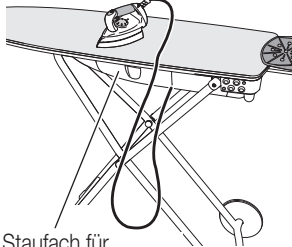
Wichtig: Gerät erst versorgen, wenn es vollständig abgekühlt ist!

13. Nach dem Bügeln



Bei sehr intensivem Bügeln mit viel Dauerdampf kann die Bügelfläche feucht werden. Lassen Sie daher nach dem Bügeln das Gerät noch für mehrere Minuten eingeschaltet.

- Bügeleisen mit Schalter  und  ausschalten (die Kontrollanzeigen in den Schaltern leuchten nicht mehr)
- Netzstecker ziehen
- Wassertank ausleeren und wieder einsetzen



Staufach für
Bügeleisen

– **Gerät komplett abkühlen lassen!**

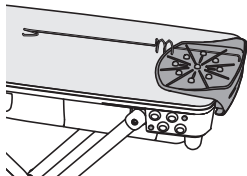
- Tisch auf maximale Höhe stellen
- Kaltes Bügeleisen unter dem Tisch hindurchführen und vor der Staufachtüre wieder unter Tisch hervorholen
- Bügeleisen auf Tisch stellen. Darauf achten, dass der Schlauch vor den Beinen liegt
- Staufach für Bügeleisen öffnen



- Schlauch komplett um Bügeleisen wickeln. Dann Bügeleisen in Fach legen (Spitze nach vorn und flache Seite nach innen).

Wichtig: Schlauch nicht knicken

- Türe von Staufach schliessen (rastet ein)
- Türe von Netzkabel-Staufach öffnen und Netzkabel komplett um die Aufwickelvorrichtung wickeln. Türe wieder schliessen



- Bügeleisenablage in den Tisch schieben
- Schlauchhalterung abnehmen. Die Schlauchhalterung kann zur Aufbewahrung auf den Tisch gelegt werden und kann auf der Bügeleisenablage fixiert werden (in einer der beiden oberen Öffnungen stecken)

- Der Tisch ist mit Rollen ausgestattet, die ein bequemes Transportieren des Tisches ermöglichen. Heben Sie den Tisch an der Tischspitze hoch und ziehen Sie ihn so an den gewünschten Lagerort

- Mit einer Hand Tischhöhenhebel betätigen. Die andere Hand auf die Tischmitte legen und Tisch komplett nach unten drücken
- Tisch immer gegen Verrutschen und Kippen sichern. An einem für Kinder nicht erreichbaren, trockenen Ort lagern

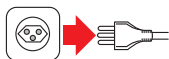


Wichtig:

- Um ein versehentliches Aufklappen zu vermeiden, niemals den TischhöhenEinstellungshebel betätigen, wenn der Tisch senkrecht steht: Verletzungsgefahr!
- Tisch nie senkrecht auf den Transportrollen abstellen (Tisch könnte wegrutschen oder umfallen)

18 Reinigung

Deutsch



Hinweise:

Bevor Sie das Gerät reinigen, unbedingt den Netzstecker ziehen. Gerät erst reinigen, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Wichtig:

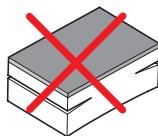
Gerät niemals ins Wasser tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen. Keine scheuernden Reinigungs- oder Reinigungshilfsmittel verwenden.

Bügeleisensohle

Reinigen Sie die Bügeleisensohle gelegentlich mit einem «blauen» Reinigungsschwamm.

Vorgehen: Mit der metallisierten Seite die kalte Sohle in Längsrichtung (von vorne nach hinten) reinigen. Anschliessend gründlich abwischen.

Wichtig: Niemals «grün-/gelbe» Reinigungsschwämme verwenden und keine kreisende Reinigungsbewegungen durchführen, da die Sohle sonst verkratzt wird!



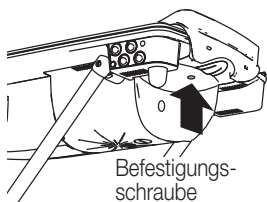
Kunststoffteile

Kunststoffteile nur mit feuchtem Lappen reinigen und danach trocknen lassen. Bei der Reinigung keine scharfen, kratzenden Gegenstände oder ätzende Chemikalien verwenden.

Aufbewahrung

Bei Nichtgebrauch das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Bewahren Sie die Dampfbügeleinheit an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf. Die Lagertemperatur darf 5 °Celsius nicht unterschreiten, um zu verhindern, dass das Wasser im Inneren gefrieren kann.

Wird die Dampfbügeleinheit längere Zeit nicht benutzt, sollte das Restwasser entleert und das Gerät vor übermässigem Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden.



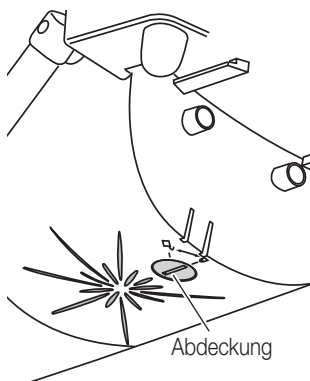
Dampferzeuger entnehmen

Zur einfacheren Wartung kann der Dampferzeuger abgenommen werden:

Wichtig: Bevor der Dampferzeuger abgenommen wird, Gerät **mindestens vier Stunden abkühlen lassen** (Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr).

- Netzstecker ziehen
- Bügeleisen aus Fach nehmen und auf Tisch stellen
- Netzkabel komplett aus dem Fach nehmen
- Wassertank entnehmen
- Die Befestigungsschraube auf der Unterseite lösen
- Dampferzeuger nach hinten aus dem Tisch ziehen

In regelmässigen Abständen (ca. vierteljährlich) muss das Gerät entkalkt werden. Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie die Entkalkung selber durchführen.



Wartung selber durchführen:

- Dampferzeuger über Becken (oder Lavabo) halten
- Kaltes Bügeleisen zur Seite stellen und darauf achten, dass es nicht auf den Boden fallen kann
- Dampferzeuger gut schütteln, um die Kalkrückstände im Inneren des Druckerzeugers zu lösen
- Runde Abdeckung auf der Geräteunterseite mit einer leichten Drehung im Gegenuhrzeigersinn abnehmen (Schlosssymbole beachten)
- Ablassschraube auf der Unterseite mit einem Innen-Sechskantschlüssel (6 mm) öffnen
- Wasser mit Rückständen komplett auslaufen lassen. Während des Auslaufens Gerät leicht schütteln. Kalkrückstände, welche sich im Dampferzeuger angesammelt haben, werden so gelöst
- Anschliessend Ablassschraube wieder anbringen und leicht satt festschrauben (ein zu starkes Anziehen ist unnötig und hat nur eine starke Abnützung der Dichtung zur Folge). Runde Abdeckung mit einer 1/3-Drehung wieder anbringen
- Nach der Wartung Dampferzeuger wieder ganz einsetzen (schnappt ein) und die Befestigungsschraube anziehen.

Wichtig:

- Niemals Reinigungs- oder Entkalkungsmittel irgendwelcher Art in den Dampferzeuger füllen
- Gerät niemals warten, solange der Dampferzeuger unter Druck steht
- Gerät erst warten, wenn es vollständig abgekühlt ist



20 Überzug wechseln

Deutsch

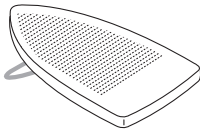


Der Überzug mit Molton nützt sich durch den Gebrauch ab und muss daher von Zeit zu Zeit ersetzt werden. **Aus Sicherheitsgründen (beheizte Tischfläche!) und zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktion, darf nur ein Originalüberzug mit Molton verwendet werden.**

Beschichtete Überzüge (z.B. Schaumstoffbeschichtung auf der Unterseite oder «grau-silbrige Beschichtung» auf der Oberseite) sind für dieses Gerät nicht geeignet und könnten zu einem Hitzestau führen.

Der Überzug mit Molton ist über den MIGROS-Service erhältlich.

Zubehör (nicht im Preis inbegriffen)



Antihafthsohle «Stiro»

Die Antihafthsohle «Stiro» (Art.-Nr. 7177.062) verhindert bei sehr kritischen Materialien ein Glänzen und/oder Kleben des Stoffes und wird mittels einer Haltefeder fixiert.

In Ihrer MIGROS oder über den Kundendienst erhältlich.

Störungen



Bei Störungen, defektem Gerät oder Verdacht auf Defekt nach einem Sturz, sofort Netzstecker ziehen.

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den MIGROS-Service durchgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei unfachgerechten Reparaturen kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch der Garantieanspruch.

Falls Sie eine Störung mit Hilfe der folgenden Übersicht nicht selber beheben können, wenden Sie sich an den nächsten MIGROS-Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Bügeleisen dampft nicht	Kein Wasser im Wassertank	Wasser nachfüllen
	Dampferzeuger nicht eingeschaltet	Schalter «Dampferzeuger» einschalten 
	Dampferzeuger noch nicht betriebsbereit	Die Aufheizzeit des Dampferzeugers beträgt etwa 3 Minuten; Signallampe  beachten
	Wassertank leer (die Anzeige  leuchtet) oder Wassertank nicht ganz eingeschoben	Wassertank füllen und/oder ganz einschieben
Bügeleisensohle kalt	Bügeleisen nicht eingeschaltet	Bügeleisen  einschalten (die Anzeige im Schalter leuchtet)
	Temperaturwählscheibe auf Markierung «●»	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen  und «●●●» drehen
Bügeleisensohle tropft	Bügeleisensohle zu kalt zum Dampfbügeln	Temperaturwählscheibe auf den markierten Bereich zwischen  und «●●●» drehen
Absaug-/Aufblasvorrichtung funktioniert nicht	Dampferzeuger nicht richtig eingesetzt	Dampferzeuger ganz einsetzen (siehe Seite 19)

22 Entsorgung



- Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben
- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können
- Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!)

Technische Daten

Nennspannung		230 Volt ~ 50 Hz
Nennleistung	– Bügeleisen	850 Watt
	– Dampferzeuger	1200 Watt
	– Total	2300 Watt
Masse Grundgerät	– ohne Bügeleisen	ca. 138 x 59 x 18 cm (L x B x H)
Länge Netzkabel		ca. 2.80 m
Gewicht (Tisch)		ca. 20 kg
Materialien	– Gehäuse	Kunststoff
	– Boiler	rostfreier Stahl
	– Sohle	Aluminium
Sicherheitselemente		Pressostat, Thermostat und Thermo-sicherung
Dampfdruck		max. 3.5 bar
Wasser		unbehandeltes Leitungswasser, max. 1.5 l
Funkentstört		Nach EU-Norm
Zulassungen		S+
Produkte-Garantie		2 Jahre
Service-Garantie		5 Jahre
Zubehör	(im Preis inbegriffen)	Bügeleisenablage, Schlauchhalterung, 2 Füsse und 2 Gummikappen
Empfohlenes Zubehör	(nicht im Preis inbegriffen)	Antihafthohle Mio Star «Stiro» (Art.-Nr. 7177.062)

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

MIGROS

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND, CH-8031 Zürich

Félicitations!

En achetant cet appareil vous venez d'acquérir un produit de haute qualité et fabriqué avec soin. Bien entretenu, cet appareil vous rendra de grands services pendant longtemps.

Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser cet appareil pour la première fois et de bien respecter les consignes de sécurité.

Les personnes n'ayant pas pris connaissance de ce mode d'emploi ne sont pas autorisées à utiliser cet appareil.

Sommaire

	Page		Page
Consignes de sécurité	24	Nettoyage	40
A propos de ce mode d'emploi	25	– Semelle du fer à repasser	40
Déballage	25	– Parties en matière synthétique	40
Présentation de l'appareil et des éléments de commande	26	Rangement	40
Bref mode d'emploi	28	Entretien	41
Mise en marche	30	– Retirer le générateur de vapeur	41
– Avant la première utilisation	30	Remplacement de la housse	42
– Usages de l'appareil	30	Accessoires (non fournis avec l'appareil)	42
– Monter les embouts des pieds	31	Problèmes techniques	43
– Installation	31	Elimination	44
– Monter le repose-fer	32	Données techniques	44
– Monter le support-conduit et installer le fer	32		
– Recommandations sur l'eau	33		
– Remplir d'eau	33		
– Réglage de la température	34		
– Mise en marche	34		
– Utilisation / Repassage à la vapeur	35		
– Fonction aspiration/soufflerie et chauffage de la table intégré	36		
– Réalimentation en eau	37		
– Repassage à sec	38		
– Après le repassage	39		



Vous venez d'acheter cet appareil et nous vous en félicitons! Nous vous prions de lire attentivement ce mode d'emploi avant de brancher l'appareil, car celui-ci contient des informations importantes concernant la sécurité et l'utilisation.

- **Utilisation conforme**

L'appareil n'est prévu que pour un usage privé. Il est strictement interdit, car dangereux, d'y apporter des modifications techniques ou d'en faire un usage non approprié!

- **Utilisateurs autorisés**

Toutes les personnes ayant affaire à cet appareil, que ce soit pour l'utiliser, l'entretenir ou le réparer, doivent avoir été dûment instruites ou formées.

Les personnes qui ne sont pas familiarisées avec le mode d'emploi, les enfants ainsi que les personnes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments ne doivent pas utiliser l'appareil, du moins pas sans surveillance.

- **Alimentation électrique**

Ne jamais toucher les parties se trouvant sous tension! Elles peuvent provoquer une décharge électrique qui peut conduire à de graves blessures voire même à la mort. Ne raccorder l'appareil qu'à une tension de 230 V / 50 Hz, à une prise de terre de min. 10 A. La prise doit avoir été installée par un professionnel autorisé. Nous vous conseillons d'utiliser des prises de courant de sécurité dotées d'un interrupteur différentiel (max. 30 mA). En cas de doute adressez-vous à un spécialiste.

- **Cordon d'alimentation**

N'utilisez jamais l'appareil si le cordon d'alimentation est endommagé. Faites immédiatement remplacer tout cordon ou fiche défectueux par MIGROS-Service. Ne faites pas passer le cordon sur des angles ou des arêtes vives et ne le coincez pas. Ne posez pas le cordon sur des objets chauds et protégez-le de l'huile. Ne débranchez jamais l'appareil en tirant sur le cordon ou avec les mains mouillées.

- **Protection des tiers**

Veillez à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec l'appareil. Ils ne connaissent pas bien les risques liés à l'utilisation d'appareils électriques. Ne laissez jamais l'appareil fonctionner sans surveillance. Ne laissez jamais pendre le cordon. Ne repassez jamais les vêtements à même le corps. Veillez à ce que la vapeur ne soit jamais dirigée vers une personne, surtout quand vous repassez à la verticale. Pendant et après l'utilisation, certaines parties de l'appareil, ainsi que la vapeur et l'eau sont très chaudes: risque de brûlures!

- **Fonctionnement**

Avant de remettre de l'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher. Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure! La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique. Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir le bouchon de sécurité. Ne jamais déplacer l'appareil lorsqu'il fonctionne: risque de se brûler et de s'ébouillanter! Ne jamais mettre l'appareil près de matières inflammables. Il faut absolument respecter une distance minimum de 50 cm.

- **Nettoyage**

Avant de nettoyer l'appareil, n'oubliez pas de retirer la prise et de laisser refroidir l'appareil. Ne trempez jamais l'appareil dans l'eau, ne le mettez pas en contact avec l'eau! Pour le nettoyage, n'utilisez jamais d'objets tranchants ou abrasifs, ni de produits chimiques abrasifs.

- **Réparations**

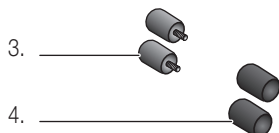
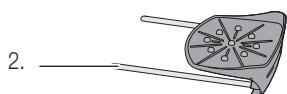
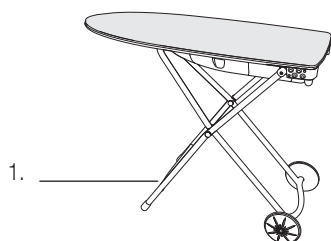
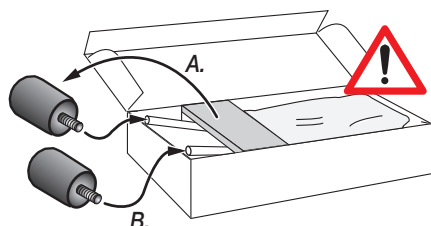
En cas de dérangement, de dommage ou si vous soupçonnez un problème après une chute, débranchez immédiatement l'appareil. Ne mettez jamais en marche un appareil endommagé.

Il est strictement interdit d'enfoncer un objet quel qu'il soit dans l'appareil et d'en ouvrir le corps. Les réparations doivent être exécutées exclusivement par MIGROS-Service. Pour des raisons de sécurité, n'utiliser que des pièces de rechange originales. Aucune garantie ne sera accordée pour des dégâts éventuels dus à des réparations non conformes.

Ce mode d'emploi ne peut mentionner tous les usages possibles de cet appareil. Pour tous les compléments d'information ou problèmes insuffisamment ou non traités dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser à M-Infoline (numéro de téléphone à l'arrière de ce mode d'emploi) ou appeler le service conseil téléphonique au 052/742 08 09 (ouvert du lundi au vendredi de 8 h à 12 h et de 13 h à 17 h).

Veuillez conserver soigneusement ce mode d'emploi et le remettre à tout utilisateur éventuel.

Déballage



Important:

- Les embouts des pieds avant de la table ne sont pas montés
- Laisser encore la table dans l'emballage, car ses pieds sans embouts pourraient rayer le sol
- Sortir les embouts A. de l'emballage
- Visser les deux embouts (3.) aux deux pieds avant B. de la table (voir aussi page 31)

- Une fois les embouts montés, sortir la table de son emballage

- Veuillez contrôler la présence des éléments suivants dans l'emballage:

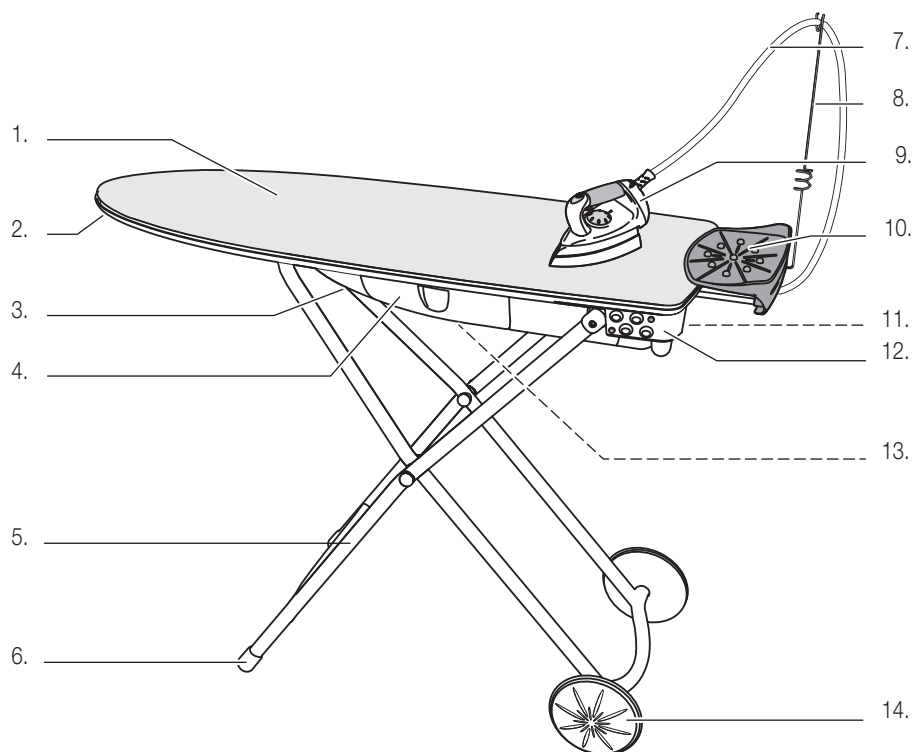
1. Table, fer à repasser avec générateur de vapeur et réservoir
2. Repose-fer
3. Embouts réglables (montés précédemment)
4. Caches en caoutchouc (anti-glisse)
5. Support-conduit

Détruire tous les sacs plastique, qui peuvent se révéler un jeu dangereux pour les enfants!

26 Présentation des parties de l'appareil et des éléments de commande

Table à repasser

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Surface de repassage (chauffée) | 8. Support-conduit |
| 2. Réglage hauteur de table et aide à l'installation | 9. Fer à repasser |
| 3. Ventilateur soufflerie et aspiration (intégré) | 10. Repose-fer (amovible) |
| 4. Logement du fer à repasser | 11. Réservoir (amovible) |
| 5. Pieds de table | 12. Commandes |
| 6. Embouts réglables en hauteur (rotatifs) | 13. Logement du cordon (à l'arrière) |
| 7. Conduit vapeur | 14. Roulettes de transport |

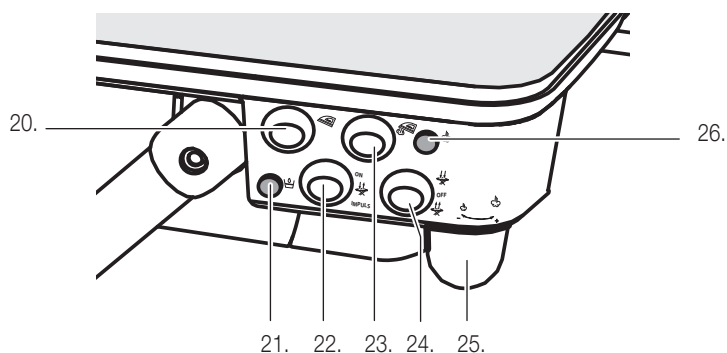
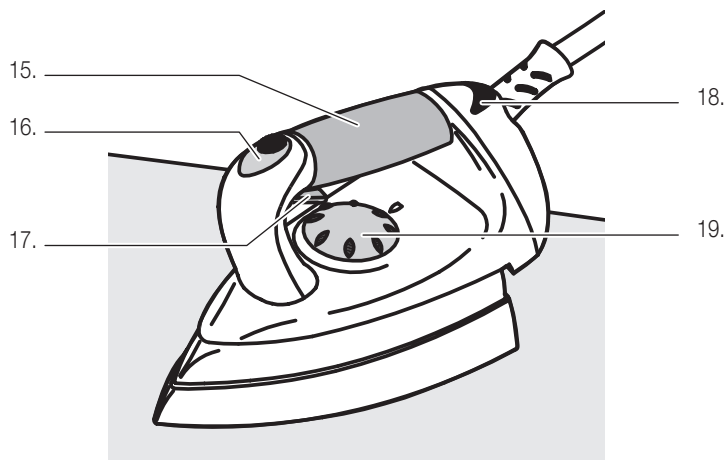


Fer à repasser

- 15. Poignée liège
- 16. Touche vapeur et bouton vapeur en continu
- 17. Touche vapeur inférieure
- 18. Témoin de chauffe
- 19. Sélecteur de température

Commandes

- 20. Fer marche/arrêt 
- 21. Témoin «Remettre de l'eau» 
- 22. Aspiration automatique marche/impuls 
- 23. Générateur de vapeur et chauffage table marche/arrêt 
- 24. Aspiration  / soufflerie  /éteint (= «Off»)
- 25. Régulateur débit vapeur
- 26. Témoin «Pression atteinte» 



28 Bref mode d'emploi

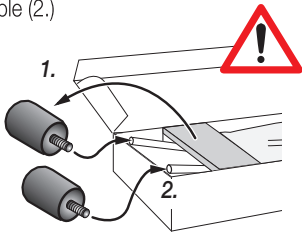
Ce mode d'emploi ne peut pas prendre en compte toutes les utilisations possibles. Pour des raisons de sécurité nous vous recommandons de lire le mode d'emploi détaillé qui décrit toutes les fonctions importantes (à partir de la page 30). Respectez les consignes de sécurités des pages 24 et 30.

1. Avant la première utilisation

Avant d'utiliser la table pour la première fois, il faut monter les embouts réglables des pieds de la table (voir page 31).

IMPORTANT: Laissez la table sans embouts dans l'emballage, car ses pieds sans embouts pourraient rayer le sol.

- Sortir les embouts de l'emballage (1.)
- Vissez les deux embouts aux deux pieds avant de la table (2.)

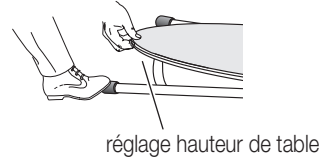


- Sortir la table de l'emballage et la poser sur le sol (roulettes vers le bas)

Important: lorsque vous sortez la table, **ne jamais** appuyer sur bouton noir (sous la pointe de la table) permettant de régler la hauteur de celle-ci, car elle pourrait se relever à l'improviste!

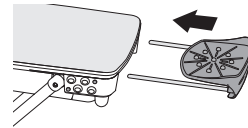
2. Installation

- Poser la table sur le sol (roulettes vers le bas)
- Poser votre pied sur l'embout en caoutchouc (cela empêche la table de glisser)
- Appuyer sur le bouton de réglage de hauteur de table et le maintenir enfoncé. Saisissez en même temps la pointe de la table et soulevez-la
- Réglez la hauteur désirée en appuyant sur le bouton de réglage

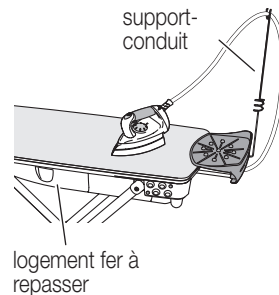


Avant la première utilisation, vous devez monter le repose-fer:

- Enfiler le repose-fer, de par l'arrière, dans les deux orifices de la table jusqu'à ce qu'il se place sur la table. Lorsque vous effectuez cette opération, veillez à ce que le repose-fer ne soit pas coincé



- Enfiler le support-conduit dans un des deux orifices situés sur le repose-fer
- Sortir le fer à repasser de son logement
- Dérouler le conduit, sortir et sortir le fer à repasser de dessous la table, le poser sur le repose-fer et refermer la porte
- suspendre le conduit à son support



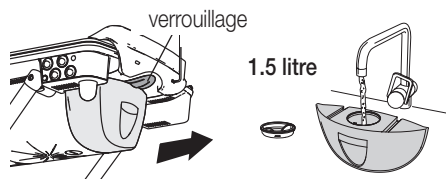
Recommandations:

- Lorsque vous choisissez l'endroit où installer votre table, veillez à ce que personne ne risque de la renverser, ni de se blesser avec
- Ne l'utiliser que dans des locaux secs
- N'utiliser que des rallonges électriques appropriées (3 pôles avec terre et 1.5 mm² de section) et veiller à ce que nul ne risque de se prendre les pieds dedans

Bref mode d'emploi

3. Remplir d'eau

- Presser le verrouillage du réservoir (il se trouve sous la surface de la table)
- Extraire le réservoir
- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer brièvement le réservoir et le vider
- Le remplir d'eau froide du robinet (1.5 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir dans l'appareil jusqu'à ce qu'il s'encastre

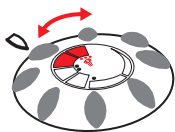


Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est de **1.5 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré le circuit est interrompu et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur

4. Fonctionnement / Repassage

- Placer le sélecteur de température du fer **sur le symbole vapeur**



- Ouvrir le logement du cordon électrique et **dérouter celui-ci complètement (!)**
- Allumer le fer avec l'interrupteur Dès que le témoin de chauffe s'éteint, cela signifie que la température de la semelle sélectionnée est atteinte (le temps de chauffe prend env 3–5 minutes)
- Allumer le générateur de vapeur avec l'interrupteur

- Dès que le témoin «générateur de vapeur» s'allume, la pression nécessaire est atteinte et le générateur est prêt. Le temps de chauffe prend env. 3 minutes

- Appuyer sur la touche vapeur du fer à repasser

Attention: Le jet de vapeur qui sort est chaud!
Risque de brûlure!

Conseil:

- après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge

Fonction aspiration et soufflerie

- Placer l'interrupteur aspiration automatique sur «**IMPULS**»

- Aspiration (interrupteur sur position «**I**»)

- Soufflerie (interrupteur sur position «**II**»)

Important: ne mettre sur position «**O**» qu'occasionnellement pour éviter la formation d'eau de condensation dans la table

- Lorsque vous appuyez sur la touche, la fonction aspiration/soufflerie démarre automatiquement et continue de fonctionner encore 5 secondes une fois la touche vapeur relâchée
- Autres détails page 36

5. Après le repassage

- Eteindre l'appareil avec l'interrupteur et
- Le débrancher
- **Le laisser refroidir complètement**
- Le ranger comme décrit page 39

6. Nettoyage / Entretien

- Nettoyer le boiler à intervalles réguliers (voir p. 41)



Avant la première utilisation

Nous attirons votre attention sur le fait que des manipulations non conformes d'appareil électriques peuvent être mortelles. Nous vous prions de lire attentivement les consignes de sécurité reportées à la page 24 et les informations suivantes:

- Avant de remplir d'eau, il faut toujours éteindre l'appareil et le débrancher
- Ne jamais toucher la semelle du fer branché: risque de brûlure!
- La semelle du fer à repasser ne doit jamais entrer en contact avec le cordon électrique
- Ne jamais diriger la vapeur vers une personne: risque de brûlure!
- Tout le temps que le générateur de vapeur est sous pression, ne jamais ouvrir la fermeture du dessous
- Avant de nettoyer l'appareil, vous devez toujours le débrancher et attendre qu'il soit complètement froid

Utilisation

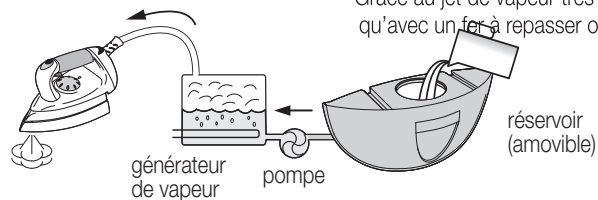
Votre nouveau système de repassage est doté d'un générateur à pression et d'un fer à repasser avec une semelle semi-professionnelle, ce qui lui confère de multiples avantages:

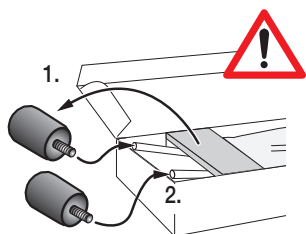
Fer semi-professionnel:

- A la différence d'un fer à repasser «normal», ce fer semi-professionnel émet un jet de vapeur uniquement dans la pointe. Grâce au jet de vapeur puissant et concentré, la vapeur pénètre facilement dans les diverses épaisseurs de tissu et ainsi, les humidifie parfaitement
- Juste après les buses de vapeur (situées sur la pointe du fer), l'arrière de la semelle sèche le linge
- Grâce à l'association jet de vapeur et surface séchante de la semelle, le repassage prend nettement moins de temps. Ainsi, vous avez du temps pour faire autre chose!

Remplissage automatique

- Grâce au remplissage automatique la station de repassage est prête en 3 minutes environ
- Ce système de remplissage permet de repasser sans interruption, puisque l'on peut le réalimenter en eau à tout instant
- Explication: l'eau est pompée du réservoir et envoyée dans le boiler sous pression à intervalles réguliers. Là elle est chauffée pour produire de la vapeur
- Grâce au jet de vapeur très puissant vous repassez deux fois plus vite qu'avec un fer à repasser ordinaire. Ainsi vous gagnez du temps!





1. Montage des embouts des pieds de table

Avant d'utiliser la table pour la première fois, il faut monter les embouts réglables des pieds de la table:

IMPORTANT:

- Les embouts ne sont pas montés sur les pieds avant de la table. Laissez la table sans embouts dans l'emballage, car ses pieds sans embouts pourraient rayer le sol
- Sortir les embouts de l'emballage (1.)
- Vissez les deux embouts aux deux pieds avant de la table (2.)

- Sortir la table de l'emballage et la poser sur le sol (roulettes vers le bas)

Important: lorsque vous sortez la table, ne jamais appuyer sur bouton noir (sous la pointe de la table) permettant de régler la hauteur de celle-ci, car elle pourrait se relever à l'improviste!

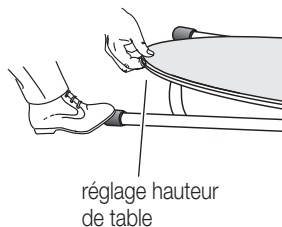
2. Installation

Pour choisir l'endroit où installer votre table à repasser, tenez compte des points suivants:

- Fixer les embouts avant d'installer la table (voir chap. précédent)
- Veillez à ce que la surface soit stable, sèche et qu'il y a une prise de courant à proximité
- Lorsque vous choisissez l'endroit où installer votre table, veillez à ce que personne ne risque de la renverser, ni de se blesser avec
- Ne pas la placer sur ou à proximité d'une source de chaleur ou d'une flamme
- Ne pas placer l'appareil sur des sols sensibles à l'humidité
- Ne l'utiliser que dans des locaux secs
- Pour éviter tout risque de brûlure ou de blessure, veiller à ce que les enfants ne puissent pas s'approcher de l'appareil ni jouer avec
- N'utiliser que des rallonges électriques appropriées (3 pôles avec terre et 1,5 mm² de section) et veiller à ce que nul ne risque de se prendre les pieds dedans

Installer la table en procédant comme suit:

- Poser la table sur le sol
- Poser votre pied sur l'embout en caoutchouc (cela empêche la table de glisser)
- Appuyer sur le bouton de réglage de hauteur de table et le maintenir enfoncé. Saisissez en même temps la pointe de la table et soulevez-la
- Réglez à la hauteur désirée en appuyant sur le bouton de réglage



suite ...

32 Mise en marche



Conseils:

généralement la hauteur de la table est trop élevée ce qui provoque des tensions musculaires. Pour régler la table à la **juste hauteur ergonomique** procéder comme suit:

- se mettre debout devant la table, les deux bras le long du corps, les poings légèrement serrés
- la hauteur est juste si sans plier les bras, vous réussissez à placer les poings sur la table
- il est encore plus facile de repasser lorsque la table est à la bonne hauteur, essayez, vous verrez!

3. Monter le repose-fer

Avant la première utilisation, vous devez monter le repose-fer:

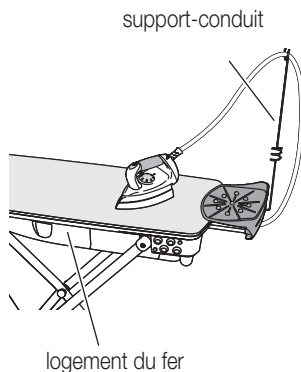
- Enfiler le repose-fer de par l'arrière, dans les deux orifices de la table jusqu'à ce qu'il se place sur la table. Lorsque vous effectuez cette opération, veillez à ce que le repose-fer ne soit pas coincé

Recommandations:

- Le repose-fer reste toujours monté et ne doit plus être retiré
- Pendant le repassage, on peut modifier la position du repose-fer (vers l'extérieur par exemple pour les pantalons pour avoir toute la surface de la table)

4. Monter le support-conduit et placer le fer à repasser

- Enfiler le support-conduit dans un des deux orifices du repose-fer
- Sortir le fer à repasser de son logement (appuyer légèrement sur la porte et la basculer vers le bas)
- Dérouler le conduit, sortir le fer de par en dessous et le poser sur le repose-fer
- Suspendre le conduit à son support. Si le conduit est placé sur son support, il ne risque pas de déplacer le linge, ni de «s'user». C'est pourquoi vous devez toujours l'utiliser
- Refermer la porte (la relever, elle doit s'encaster). Veiller à ce que le conduit passe par l'ouverture située à droite de la porte



5. Recommandations sur l'eau

Ce fer avec générateur de vapeur fonctionne avec l'eau du robinet sans aucun additif ni traitement.

Conseil:

- pour diminuer, de manière conséquente, la fréquence de l'entretien (voir page 41) vous pouvez ajouter un peu d'eau déminéralisée à l'eau du robinet dans le rapport suivant: $\frac{1}{4}$ d'eau déminéralisée, $\frac{3}{4}$ d'eau du robinet
- Pour le détartrage, nous recommandons la résine détartrante MIGROS (art. n° 7177.055 ou 7177.057)

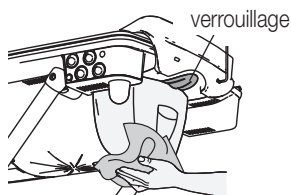


- **L'eau traitée** dans un adoucisseur d'eau ménager (par ex. traitement à base de sel) ou l'eau provenant du sèche-linge **ne convient absolument pas** et ne doit jamais être utilisée, car elle est très corrosive et peut donc être agressive
- Ne pas utiliser non plus l'eau de pluie ou l'eau distillée
- **Ne jamais ajouter de parfum ni d'additif** à l'eau
- Selon la dureté de l'eau et la fréquence d'utilisation du fer, un dépôt calcaire se formera au fil du temps à l'intérieur du générateur. C'est pour cette raison qu'il doit être régulièrement détartré (voir chapitre «Entretien» page 41)

Français

6. Remplissage de l'eau

- Débranchez la fiche de la prise



- Presser le verrouillage du réservoir (il se trouve sous la surface de la table)
- Extraire le réservoir

Recommandation: pour éviter que des gouttes d'eau ne tombent sur le sol lors de la manipulation du réservoir, mettre un chiffon en dessous de celui-ci

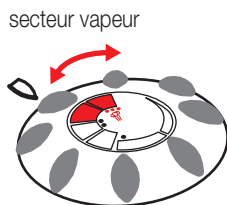
1.5 litre



- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer brièvement le réservoir et le vider
- Le remplir d'eau froide du robinet (1.5 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir dans l'appareil jusqu'à ce qu'il s'encastre

Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est de **1.5 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré le circuit est interrompu et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur



7. Réglage de la température

- Pour **repasser à la vapeur** vous devez toujours tourner le sélecteur de température du fer à repasser sur le **réglage vapeur** . Sinon la température du fer est trop basse et la vapeur se condense dans la semelle, et cela produit des gouttes d'eau
- La position vapeur se trouve à l'intérieur du segment signalé par les repères «●●» et «●●●». Dans cette plage de température, vous pouvez repasser à la vapeur tous les types de textiles

Conseil:

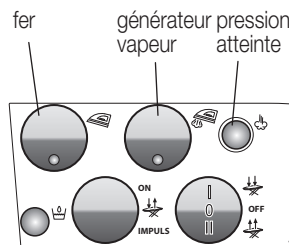
- les symboles de repassage concernent uniquement le repassage à sec (voir page 38) et ne doivent pas être suivis en cas de repassage à la vapeur. Pour le repassage de tissus très délicats, on recommande l'utilisation d'une semelle antiadhésive (voir page 42) ou de les repasser en utilisant un tissu de protection

8. Mise en marche

- Ouvrir le logement du cordon (presser la porte et la basculer)
- Pour éviter toute surchauffe du cordon, il faut **TOUJOURS** le dérouler complètement. Fermer la porte
- Brancher la fiche de la table à repasser dans la prise (230 V)
- Allumer le fer à l'aide de l'interrupteur (le témoin dans l'interrupteur s'allume). Le témoin de chauffage intégré dans le fer à repasser s'allume aussit. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle du fer est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Le temps de chauffage du fer est de 3-5 minutes environ
- Allumer le générateur de vapeur à l'aide de l'interrupteur (le témoin dans l'interrupteur s'allume). Le chauffage de la table s'allume aussi. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table. Pendant la phase de chauffage on peut entendre des crépitements, cela est normal et il ne faut pas s'en inquiéter
- Dès que le témoin lumineux «générateur de vapeur» s'allume, la pression de vapeur est atteinte et le générateur est prêt. Le temps de chauffage du générateur est de 3 minutes environ

Conseil:

- lors de la première mise en service, il peut sortir un peu de fumée du fer à repasser. C'est un fait purement technique, il n'y a pas de raison de s'en inquiéter



9. Utilisation / Repassage à la vapeur

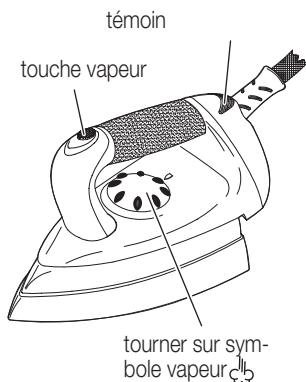
- Dès que le témoin «générateur de vapeur»  s'allume et que le témoin de chauffage sur le fer s'éteint, tout est prêt pour le repassage

- Appuyez alors sur la touche vapeur du fer pour repasser.

Attention: la vapeur qui s'échappe est brûlante. Risque de brûlure!

Recommandation:

- après l'allumage ou après chaque interruption prolongée du repassage, laissez le premier jet de vapeur s'échapper dans l'air et non pas sur le linge à repasser. De cette façon, l'eau de condensation peut s'écouler sans tacher le linge



Arrêt du jet de vapeur

Vous pouvez interrompre le jet de vapeur en relâchant la touche vapeur.

Vapeur en continu

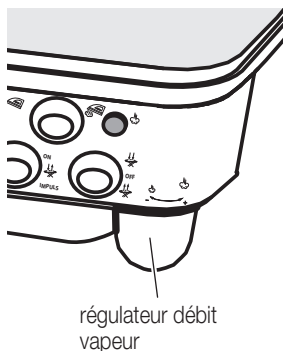
Avec le curseur situé sur la touche vapeur il est possible de sélectionner la vapeur en continu.

- Appuyer sur la touche vapeur (et la maintenir enfoncée)
- Ramener le curseur «Vapeur en continu» vers l'arrière
- Interrompre la vapeur en continu en débloquant le curseur (en le repoussant vers l'avant)

Débit vapeur

- Avec le régulateur de débit de vapeur, on peut réduire celui-ci par exemple pour les tissus délicats. Le réglage normal est «Maximum» (tourner dans le sens contraire des aiguilles d'une montre).

Recommandation: si l'on maintient le débit de vapeur sur «Minimum», de l'eau de condensation peut se former et la semelle peut commencer à goutter

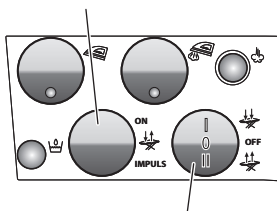


Reposer le fer à repasser

Lors des pauses pendant le repassage, reposer le fer sur le repose-fer.

Aspiration/Soufflerie:

- «ON» fonct. en continu
- «IMPULS» fonct. automatique

**Aspiration/Soufflerie:**

- «I» fonction aspiration
- «II» fonction soufflerie
- «O» Eteint

Français

10. Fonction aspiration/soufflerie et chauffage intégré**Fonction aspiration**

Elle permet d'aspirer la vapeur résiduelle qui doit être éliminée après le repassage et en même temps, refroidit le vêtement pour un résultat parfait. De cette façon, le linge refroidi est sec et on peut le ranger immédiatement après le repassage. La surface chauffée évite que la table et le linge ne s'humidifient. Cela empêche aussi la formation de condensation dans la table.

Recommandations:

- les tissus légers (soie, etc.) peuvent être «maintenus» par aspiration sur la table de repassage; de cette manière, ils ne glisseront plus
- la fonction aspiration assure également un refroidissement du linge et fixe ainsi le repassage et on obtient un résultat parfait (ex. plis)

Fonction soufflerie

Cette fonction (appelée aussi technique de repassage à froid) est une grande aide pour repasser le linge difficile. Elle n'était, jusqu'à présent, utilisée que par des professionnels.

Le coussin d'air souple produit par la fonction soufflerie empêche le linge de reposer directement sur la table. Cela évite les plis («faux plis») produits par le repassage dans les vêtements avec doublure (ex. jupes, vestes, etc) ou les chemisiers légers (en soie), les pantalons à pinces, les t-shirts etc.

Comment procéder:

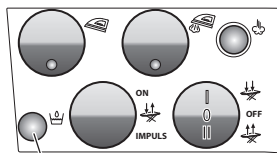
- poser le linge à repasser sur la table
- allumer l'interrupteur «Réglage du moteur» sur soufflerie (interrupteur basculé vers le bas)
- appuyer sur la touche vapeur et glisser sur le linge sans appuyer

Les fonctions des interrupteurs

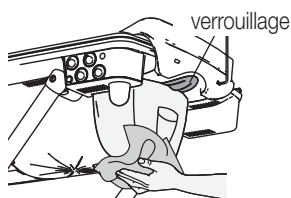
- En appuyant sur l'interrupteur du générateur de vapeur le chauffage de la table s'allume automatiquement. Un thermostat intégré contrôle la stabilité de la température du chauffage de la table
- La fonction aspiration/soufflerie s'active au moyen de l'interrupteur «réglage du moteur»: fonction aspiration (interrupteur sur position «I»), soufflerie (interrupteur sur position «II») et éteint (sur position «O»).

Important: ne mettre sur la position «O» qu'en cas de nécessité, sinon l'eau de condensation se concentre dans la table

- Choisir entre le fonctionnement à impulsions («IMPULS») ou le fonctionnement en continu («ON») du moteur. Avec le fonctionnement à impulsions, le moteur se met en marche dès qu'on appuie sur la touche vapeur et fonctionne encore 5 secondes une fois la touche relâchée
- En position «OFF» le ventilateur est éteint



remettre de l'eau



1.5 litre



11. Réalimentation en eau

Remplissez à nouveau le réservoir du générateur lorsque le témoin «Remettre de l'eau»  s'allume. Sinon il n'y a plus de jet de vapeur.

- Retirer le réservoir

Recommandation: lors de la manipulation du réservoir, des gouttes d'eau peuvent tomber sur le sol. Pour éviter cela, placer un chiffon sous le réservoir

- Ouvrir le bouchon en effectuant $\frac{1}{4}$ de tour et le retirer
- Rincer rapidement le réservoir et le vider
- Remplir d'eau froide du robinet (1.5 l max.)
- Remettre le bouchon ($\frac{1}{4}$ de tour) et réinsérer le réservoir jusqu'à ce qu'il s'encastre

Important:

- La capacité **maximale** du réservoir est **de 1.5 litre** d'eau
- Si le réservoir est vide ou s'il est mal inséré le circuit est interrompu et il ne peut pas y avoir de jet de vapeur



11. Repassage à sec

Préparation du fer à repasser

- Posez le fer sur le repose-fer
- Tournez le sélecteur de température du fer sur la température désirée:
 - = fibres synthétiques (température basse)
 - = soie/laine (température moyenne)
 - = coton/lin (température élevée)

Triez le linge à repasser en fonction des types de textiles ou des indications de température mentionnées sur les étiquettes. Commencez par repasser le linge nécessitant la température la plus basse.

Allumer l'appareil

- Branchez l'appareil
- Allumez le fer avec l'interrupteur  (le témoin de contrôle s'allume). Le témoin de chauffage intégré dans le fer s'allume aussi. Dès que ce dernier s'éteint, la température de la semelle est atteinte et le fer est prêt pour le repassage. Pour que la température soit atteinte, il faut environ 3 à 5 minutes

Repasser à sec

- Lorsque vous repassez à sec, **n'appuyez PAS** sur la touche vapeur

Où poser le fer à repasser?

A chaque pause de repassage, posez le fer sur le repose-fer.

Après le repassage à sec

- Eteignez le fer avec l'interrupteur  (le témoin de contrôle s'éteint)
- Débranchez la fiche de la prise et laissez bien refroidir l'appareil

Important: ne rangez l'appareil que lorsqu'il est complètement froid!

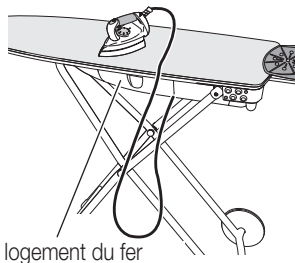




13. Après le repassage

Lorsque le repassage est intensif et qu'il y a beaucoup de vapeur, la surface de repassage peut devenir humide. Après le repassage, faites fonctionner l'appareil pendant quelques minutes.

- Éteignez le fer avec l'interrupteur  et  (les témoins s'éteignent)
- Débranchez la fiche de la prise
- Vider le réservoir et le remettre en place



- *Bien laisser refroidir le fer complètement*

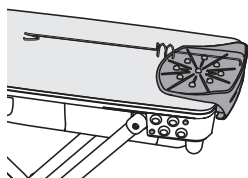
- Mettre la table à sa hauteur maximale
- Ramener le fer refroidi sous la table et le reprendre devant le logement
- Placer le fer sur la table. Veiller à ce que le conduit soit devant les pieds de la table
- Ouvrir le logement du fer à repasser



- Enrouler complètement le conduit autour du fer. Puis mettre le fer dans son logement (poite vers l'avant et surface plate vers l'arrière)

Important: ne pas coincer le conduit

- Fermer la porte (elle s'encliquette)
- Ouvrir la porte du logement du cordon électrique et enrouler complètement celui-ci autour du dispositif. Refermer la porte



- Glisser le repose-fer sur la table
- Retirer le support-conduit. On peut le ranger sur la table ou le fixer sur le repose-fer (dans un des deux orifices)

- La table, grâce à ses roulettes, est facile à transporter. Tenir la table par sa pointe et la tirer jusqu'à l'endroit désiré

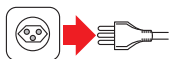
- Avec une main, actionner le réglage de hauteur de la table, placer l'autre main au milieu de la table et l'abaisser complètement
- Il faut toujours s'assurer que la table ne peut ni glisser ni basculer. La ranger dans un endroit sec et hors de portée des enfants

Important:

- Pour éviter l'ouverture involontaire de la table, n'actionnez jamais le réglage de hauteur de la table lorsqu'elle est en position verticale: risque de blessures!
- Ne jamais appuyer la table en position verticale sur ses roulettes de transport (elle pourrait glisser ou tomber)



40 Nettoyage



Conseil:

Débranchez absolument la fiche de la prise avant de nettoyer l'appareil. Nettoyez l'appareil seulement lorsqu'il est complètement froid.

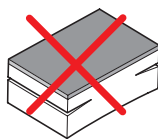
Important: ne jamais plonger l'appareil dans l'eau, ni le nettoyer sous l'eau courante, ne jamais utiliser de détergents ni d'objets de nettoyage abrasifs.

Semelle du fer

De temps à autre, nettoyez la semelle du fer avec une éponge bleue non abrasive.

Procéder comme suit: nettoyer la semelle refroidie dans le sens de la longueur (de l'avant vers l'arrière) avec la partie métallisée. Ensuite, essuyez-la soigneusement.

Important: Ne jamais utiliser les éponges «vertes» ou «jaunes» et ne jamais nettoyer en effectuant des mouvements circulaires car cela risquerait de rayer la semelle.



Français

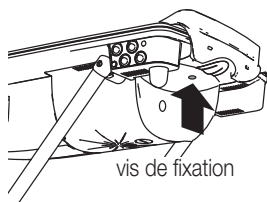
Éléments en matière synthétique

Nettoyez les éléments en matière synthétique avec un chiffon doux humide. Pour le nettoyage, n'utilisez aucun produit coupant, ni abrasif, ni produit chimique corrosif.

Rangement

Débranchez toujours la fiche de la prise en cas de non-utilisation. Rangez l'appareil dans un endroit sec et hors de portée des enfants. La température du local de rangement ne doit pas descendre en dessous de 5 °C, car l'eau présente à l'intérieur de l'appareil gèlerait.

Si l'appareil doit rester longtemps sans servir, videz l'eau résiduelle du réservoir et protégez l'appareil de la poussière, de la saleté et de l'humidité.



Retirer le générateur de vapeur

Pour un entretien facile, il est possible de retirer le générateur de vapeur:

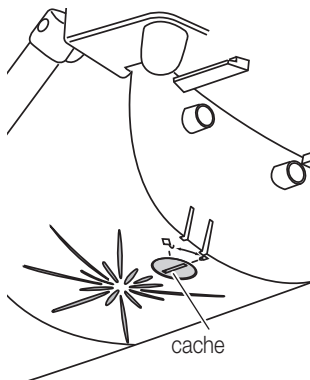
Important! Avant de procéder au détartrage, **laissez refroidir** l'appareil **au moins pendant quatre heures** (risque de se brûler et de s'ébouillanter).

- Débrancher l'appareil
- Sortir le fer de son logement et le placer sur la table
- Sortir complètement le cordon de son logement
- Retirer le réservoir
- Dévisser la vis de fixation (située en dessous)
- Sortir le générateur de vapeur de la table de par l'arrière

A intervalles réguliers, (à peu près tous les trois mois), l'appareil doit être détartré. Avec un peu d'habileté vous pouvez effectuer le détartrage vous mêmes.

Pour effectuer l'entretien soi-même:

- Tenir l'appareil au-dessus d'un évier (ou d'un lavabo)
- Mettez de côté le fer à repasser froid et veillez à ce qu'il ne risque pas de tomber par terre
- Secouez bien le générateur de vapeur pour détacher les particules de calcaire restées au fond
- Enlever le cache rond situé sous l'appareil en tournant légèrement dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (voir symbole de fermeture)
- Desserrez la vis de fermeture située sur la partie inférieure à l'aide de la clé à six pans (6 mm)
- Videz complètement l'eau résiduelle et en même temps secouez légèrement l'appareil. De cette manière les résidus de calcaire qui se sont accumulés dans le générateur de vapeur se détachent
- Remettez ensuite la vis de fermeture et vissez à fond (il n'est pas nécessaire de serrer trop fort, vous risquez seulement de détériorer le joint). Remettre le cache en effectuant 1/3 de tour
- Après l'avoir nettoyé, réinsérer le générateur de vapeur (il s'encastre) et revisser la vis de fixation.



Important:

- Ne versez jamais de produit de nettoyage ou de détartrage en tous genres dans le réservoir du générateur
- Ne procédez jamais à l'entretien de l'appareil lorsque le générateur est sous pression
- Procéder à l'entretien que lorsque l'appareil est complètement froid

42 Remplacement de la housse



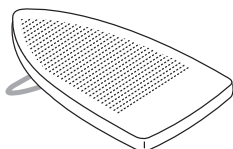
La housse avec molleton s'abîme à l'usage et doit être remplacée de temps en temps. ***Pour des raisons de sécurité (surface de la table chauffée) et pour un fonctionnement impeccable, n'utilisez que des housses molletonnées d'origine.***

Les revêtements enduits (par ex. la mousse synthétique par en-dessous ou l'enduit gris-argent sur le dessus) ne conviennent pas à cet appareil et peuvent provoquer une surchauffe.

La housse avec molleton est disponible auprès de MIGROS-Service.

Accessoires (non fournis avec l'appareil)

Français



Semelle anti-adhésive «Stiro»

La semelle anti-adhésive «Stiro» (art. n° 7177.062) empêche le lustrage ou l'adhérence des tissus très délicats. Elle se fixe directement sur la semelle du fer par un ressort de maintien.

En vente dans votre MIGROS ou auprès du Service clientèle.

Défaillances techniques



En cas de mauvais fonctionnement ou de dégâts supposés après une chute, débrancher aussitôt la fiche de la prise.

Seul MIGROS-Service est habilité à réparer cet appareil. Des réparations effectuées par des non professionnels peuvent être la source de graves dangers pour l'utilisateur.

Nous déclinons toute responsabilité et la garantie s'arrête en cas de dommages consécutifs à une réparation non professionnelle ou effectuée par des tiers non autorisés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier vous même au problème, veuillez vous adresser au service clientèle MIGROS le plus proche.

Problème	Cause	Remède
Le fer ne produit pas de vapeur	Réservoir est vide	Le remplir d'eau
	Générateur pas allumé	Allumer l'interrupteur «générateur de vapeur»
	Générateur pas encore prêt	Le temps de chauffage du générateur est de 3 min env.; observer le témoin
	Réservoir vide (témoin s'allume) ou réservoir mal mis	Remplir le réservoir et/ou bien l'insérer
La semelle du fer reste froide	Le fer n'est pas allumé	Allumez le fer avec l'interrupteur (le témoin s'allume)
	Bouton de température sur le repère «●»	Tournez le sélecteur de température entre les repères et «●●●»
La semelle goutte	Semelle trop froide pour repasser	Tournez le bouton de température entre les repères et «●●●»
L'aspiration/soufflerie ne fonctionne pas	Le générateur de vapeur n'est pas bien mis en place	Bien insérer le générateur de vapeur (voir page 41)

44 Elimination



- Déposer gratuitement tout appareil hors d'usage auprès d'un point de vente pour permettre son élimination adéquate
- Eliminer immédiatement tout appareil présentant un défaut dangereux et s'assurer qu'il ne puisse plus être utilisé
- Ne pas le jeter dans les ordures ménagères (protection de l'environnement)

Données techniques

Tension nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Puissance nominale	– fer	850 watts
	– générateur de vapeur	1200 watts
	– total	2300 watts
Dimensions de l'appareil	– sans le fer à repasser	138 x 59 x 18 mm env. (L x l x h)
Longueur du cordon		2.8 m env.
Poids (total)		20 kg env.
Matériaux	– corps	matière synthétique
	– boiler	acier inox
	– semelle du fer	aluminium
Dispositifs de sécurité		pressostat, thermostat et thermofusible
Pression de la vapeur		3.5 bars max.
Nature de l'eau		eau du robinet non traitée, 1.5 l max.
Antiparasité		selon norme UE
Homologué		S+
Garantie de produit		2 ans
Garantie de service après-vente		5 ans
Accessoires	(compris dans le prix)	repose-fer, support-conduit, 2 embouts pour pieds table et 2 caches caoutchouc
Accessoires recommandés	(non compris dans le prix)	Semelle anti-adhérente «Stiro» (Art. n° 7177.062)

Sous réserve de modifications de conception et de fabrication dans l'intérêt du progrès technique.

MIGROS

FÉDÉRATION DES COOPÉRATIVES MIGROS, CH-8031 Zurich



Congratulazioni!

Con l'acquisto di questa unità di stiro si è assicurato un prodotto di alta qualità realizzato con la massima cura. Con un'adeguata manutenzione l'unità di stiro fornirà degli ottimi risultati per molto tempo.

Prima della messa in funzione iniziale, La preghiamo comunque di leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e soprattutto di osservare in modo preciso le avvertenze di sicurezza.

Le persone che non conoscono a fondo queste istruzioni d'uso, non possono utilizzare l'unità di stiratura.

Indice

	Pagina		Pagina
Avvertenze di sicurezza	46	Pulizia	62
A proposito delle istruzioni d'uso	47	– Piastra del ferro da stiro	62
Disimballaggio	47	– Parti in plastica	62
Elenco delle parti e degli elementi di comando	48	Custodia	62
Brevi istruzioni d'uso	50	Manutenzione	63
Messa in funzione	52	– Togliere il generatore di vapore	63
– Prima della messa in funzione iniziale	52	Cambiare la fodera di rivestimento	64
– Uso dell'apparecchio	52	Accessorio (non compreso)	64
– Montare i piedi	53	Disturbi di funzionamento	65
– Collocazione	53	Smaltimento	66
– Montare la piastra poggiaferro	54	Dati tecnici	66
– Montare l'astina reggicavo e collocare il ferro da stiro	54		
– Informazioni concernenti l'acqua	55		
– Riempire d'acqua	55		
– Selezionare la temperatura	56		
– Accensione dell'apparecchio	56		
– Utilizzo / stirare a vapore	57		
– Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato	58		
– Aggiungere acqua	59		
– Stirare a secco	60		
– Dopo la stiratura	61		





Prima di allacciare il nuovo apparecchio alla corrente elettrica, prendersi il tempo per leggere attentamente queste istruzioni d'uso che contengono importanti avvertenze di sicurezza e di messa in funzione.

- **Impiego conforme**

L'apparecchio è destinato esclusivamente ad uso privato. Modifiche tecniche o usi impropri dell'apparecchio sono severamente proibiti, a causa dei pericoli che potrebbero derivarne!

- **Utenti autorizzati**

Le persone designate all'installazione, all'azionamento, alla manutenzione e alla riparazione dell'apparecchio devono essere appositamente addestrate. Persone che non conoscono a fondo queste istruzioni, bambini e persone sotto l'influsso di alcol, droghe o medicinali devono astenersi dall'uso dell'apparecchio, o devono farlo sotto sorveglianza.

- **Alimentazione elettrica**

Non toccare mai le parti sotto tensione! Ne può derivare una scossa elettrica con lesioni gravi e perfino la morte. Mettere in funzione l'apparecchio allacciandolo unicamente ad una presa di corrente con messa a terra (230 V / 50 Hz) con una protezione minima di 10 A. La presa di corrente deve essere stata installata da un professionista autorizzato. Raccomandiamo l'utilizzo di un interruttore differenziale (max. 30 mA). In caso di dubbio, consultare uno specialista.

- **Cavo di alimentazione**

Non utilizzare mai l'apparecchio se il cavo di alimentazione è danneggiato. I cavi e le spine difettosi vanno sostituiti immediatamente presso MIGROS-Service. Non far passare il cavo su angoli e spigoli taglienti né incastrarlo. Non appoggiare o appendere il cavo sopra oggetti surriscaldati e proteggerlo dall'olio. Non staccare mai la spina dalla presa tirando il cavo o con le mani bagnate.

- **Protezione di terzi**

Tenere l'apparecchio fuori della portata dei bambini: essi non conoscono i pericoli che possono derivare dagli apparecchi elettrici. Non lasciare mai incustodito l'apparecchio in funzione. Non lasciare mai pendente il cavo di alimentazione. Non stirare capi indossati. Badare a che il vapore non colpisca terzi, soprattutto durante la stiratura con il ferro in posizione verticale. Durante e dopo il funzionamento, diverse parti dell'apparecchio come pure il vapore e l'acqua sono molto caldi: pericolo di ustioni!

- **Uso**

Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente. Non toccare la piastra del ferro in funzione: pericolo di ustioni! La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto col cavo elettrico. Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto. Mai spostare l'apparecchio mentre è in funzione: pericolo di ustioni e scottature! Non mettere mai l'apparecchio vicino a materiali infiammabili. Osservare assolutamente una distanza minima di 50 cm.

- **Pulizia**

Prima di procedere alla pulizia, staccare sempre la spina dalla presa e lasciar raffreddare l'apparecchio. Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né lasciarlo entrare in contatto con essa! Non utilizzare mai oggetti per la pulizia né detersivi abrasivi.

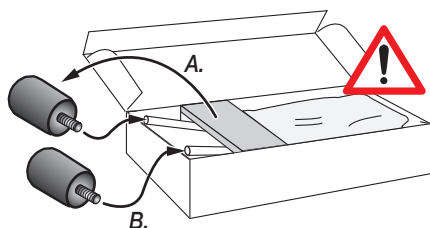
- **Riparazioni**

In caso di guasto, funzionamento difettoso o in seguito a guasti provocati da cadute, staccare immediatamente la spina dalla presa di corrente. Non mettere mai in funzione l'apparecchio danneggiato. È rigorosamente vietato intervenire sull'apparecchio con qualsiasi oggetto o aprirne il corpo. Le riparazioni devono essere eseguite solo presso MIGROS-Service. Per motivi di sicurezza possono essere utilizzati soltanto pezzi di ricambio originali. Si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti da riparazioni non conformi.

Queste istruzioni d'uso non possono tener conto di ogni possibile impiego. Per ulteriori informazioni oppure in caso di problemi non trattati o trattati in modo insufficiente nelle presenti istruzioni, rivolgersi alla M-Infoline (numeri di telefono sul retro delle presenti istruzioni d'uso) oppure al servizio di consulenza alla clientela 052/742 08 09 (Orari d'apertura: lu - ve 8.00-12.00 e 13.30-17.00).

Conservare accuratamente queste istruzioni d'uso e consegnarle in ogni caso a eventuali altri utenti.

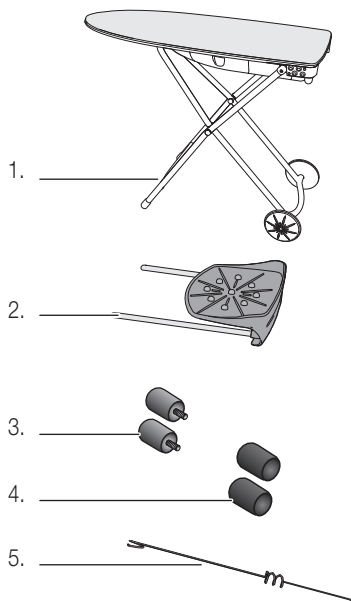
Disimballaggio



Importante:

- Sulle gambe anteriori dell'asse i piedi non sono ancora montati
- Di conseguenza è meglio non togliere ancora l'asse dall'imballaggio. Le gambe potrebbero graffiare il pavimento
- Togliere i piedi dall'imballaggio A.
- Avvitare ambedue i piedi 3. sulle due gambe anteriori B. (vedi anche pagina 53)

- Dopo il montaggio dei piedi togliere l'asse dall'imballaggio



- Dopo il disimballaggio controllare che i seguenti elementi siano disponibili:

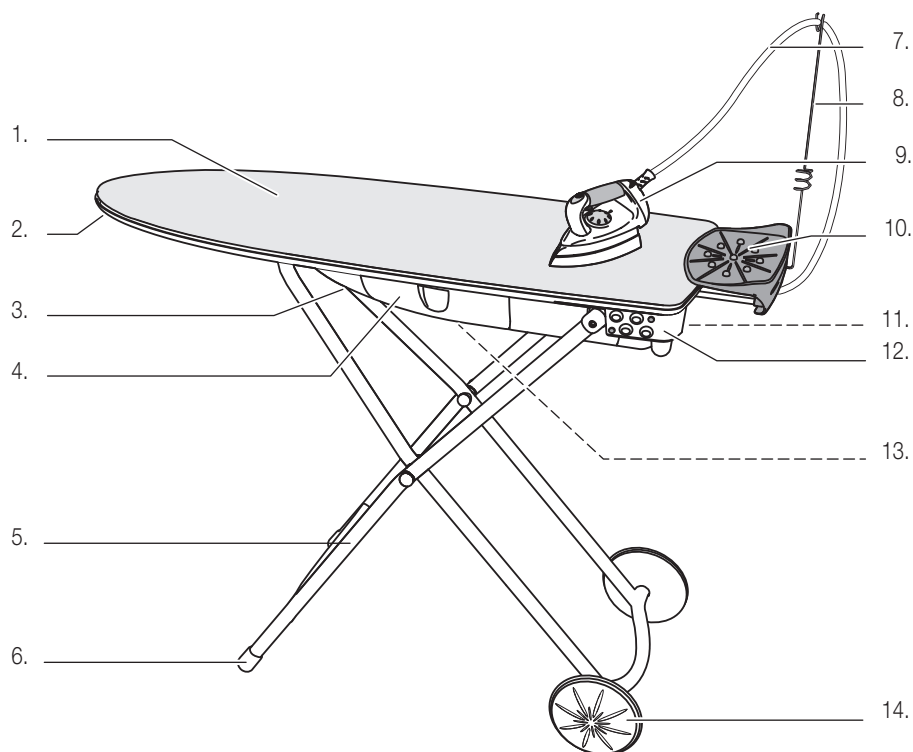
1. Asse da stiro con caldaia a pressione, serbatoio dell'acqua e ferro da stiro
2. Piastra poggiaferro
3. Piedi regolabili (montati precedentemente)
4. Protezioni di gomma (antiscivolo per i piedi)
5. Astina reggicavo

Distruggere tutti i sacchetti di plastica, poiché potrebbero diventare giocattoli pericolosi per i bambini!

48 Elenco delle parti e degli elementi di comando

Asse da stiro

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Superficie da stiro (riscaldata) | 8. Astina reggicavo |
| 2. Regolazione altezza e aiuto collocazione asse | 9. Ferro da stiro |
| 3. Ventilatore soffiante/aspirante (integrato) | 10. Piastra poggiaferro (estendibile) |
| 4. Vano per ferro da stiro | 11. Serbatoio acqua (amovibile) |
| 5. Gambe asse da stiro | 12. Elemento di comando |
| 6. Piedi regolabili in altezza (da girare) | 13. Vano per cavo (sul retro) |
| 7. Tubo vapore | 14. Rotelle di trasporto |

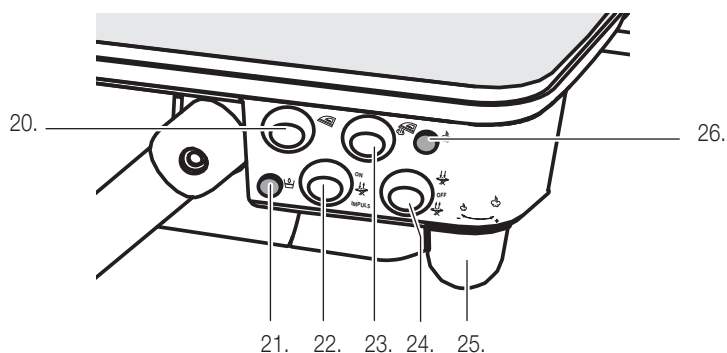
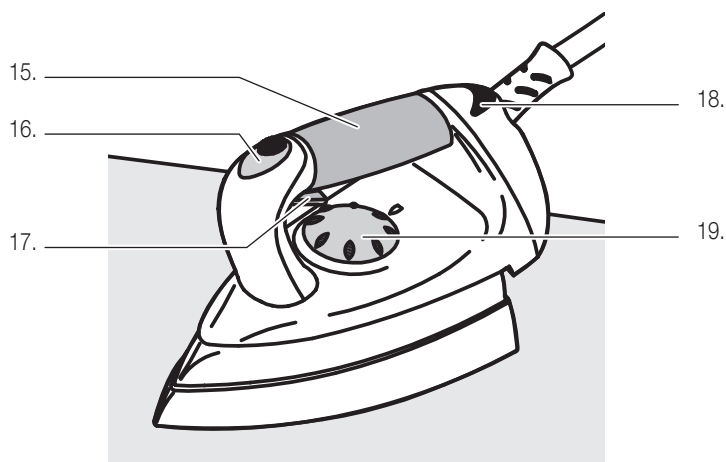


Ferro da stiro

15. Impugnatura in sughero
16. Tasto vapore e tasto vapore continuo
17. Tasto vapore inferiore
18. Spia indicante la fase di riscaldamento
19. Disco selezione temperatura

Elemento di comando

20. Ferro da stiro acceso/spento 
21. Indicazione «serbatoio da riempire» 
22. Funzione aspirante accesa/impulso 
23. Generatore vapore e riscaldamento asse acceso/spento 
24. Aspirare  / soffiare  / spento (= «Off»)
25. Regolazione quantità vapore
26. Indicazione «pressione raggiunta» 



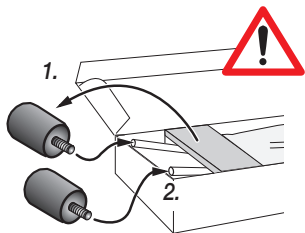
Queste istruzioni brevi contengono soltanto le tappe più importanti di utilizzo dell'apparecchio. Per motivi di sicurezza è consigliabile leggere le istruzioni d'uso dettagliate (a partire dalla pagina 52), in cui sono descritte tutte le funzioni importanti. Osservare le prescrizioni di sicurezza a pagina 46 e 52.

1. Prima della messa in funz. iniziale

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare i due piedi anteriori regolabili (v. pagina 53)

IMPORTANTE: non disimballare l'asse prima di aver montato i piedi perché le gambe potrebbero graffiare il pavimento.

- Togliere i piedi dall'imballaggio (1.)
- Avvitare i piedi sulle due gambe (2.)



- Togliere l'asse dall'imballaggio e collocarlo a terra (con le rotelle verso il basso)

Importante: togliendolo in nessun caso premere il tasto nero per la regolazione dell'altezza (sotto la punta dell'asse), perché le gambe potrebbero alzarsi improvvisamente!

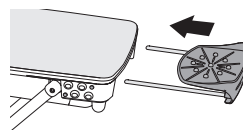
2. Collocazione

- Appoggiare l'asse da stiro a terra
- Appoggiare un piede sul piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
- Tenere premuto il tasto per la regolazione dell'altezza; tenere la punta dell'asse e tirare l'asse verso l'alto
- Regolare l'asse all'altezza desiderata premendo il tasto per la regolazione dell'altezza

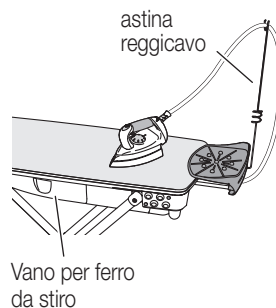


Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare la piastra poggiaferro:

- Inserire con cautela la piastra poggiaferro nelle due aperture sul retro dell'asse fino a posizionarla sopra la superficie da stiro. Controllare che la piastra non venga piegata



- Infilare l'astina reggicavo in una delle due aperture nella piastra poggiaferro
- Estrarre il ferro da stiro dal vano
- Srotolare il cavo e da sotto l'asse portare il ferro sul retro e appoggiarlo sull'asse o sulla piastra poggiaferro. Richiudere il vano
- Inserire il cavo nell'astina



Note:

- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo

Brevi istruzioni d'uso

3. Riempire d'acqua

- Premere verso l'alto la chiusura di sicurezza (sotto l'asse)
- Estrarre il serbatoio
- Svitare con 1/4 di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1,5 litri)
- Riavvitare il tappo (1/4 di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

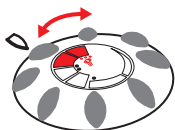


Importante:

- La capacità **massima** del serbatoio è di **1,5 litri**.
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile

4. Utilizzo / stirare

- Posizionare il selettore della temperatura **sulla posizione vapore**



- Aprire il vano per il cavo d'alimentazione e **srotolare il cavo completamente (!)**
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento» Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento è di circa 3–5 minuti
- Accendere il generatore vapore con il tasto

- Non appena si accende la spia luminosa «generatore vapore» la pressione è raggiunta e il generatore vapore è pronto all'uso. Il tempo di riscaldamento è di circa 3 minuti
- Premere il tasto «erogazione vapore» sul ferro da stiro.

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Suggerimento:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro non dirigere il primo getto di vapore sul capo da stirare, in modo che l'eventuale condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento

Funzione aspirante e soffiante

- Posizionare l'interruttore aspirazione automatica su «**IMPULS**»
- Funzione aspirante (posizione «**I**»)
- Funzione soffiante (posizione «**II**»)

Importante: utilizzare «**O**» solo in casi d'eccezione, onde evitare la formazione di condensa

- Il motore viene azionato ogni volta che viene premuto il tasto vapore e dopo aver rilasciato il tasto continua ancora per 5 secondi
- Ulteriori dettagli a pagina 58

5. Dopo la stiratura

- Spegner l'apparecchio con gli interruttori e
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**
- Riporre l'apparecchio come descritto a pagina 61

6. Pulizia / custodia

- Eseguire una regolare manutenzione (v. pag 63)



Prima della messa in funzione iniziale

Ricordate sempre che un utilizzo inappropriato della corrente elettrica può avere conseguenze fatali. Vi preghiamo di leggere le avvertenze di sicurezza riportate a pagina 46 e di osservare le seguenti misure di sicurezza:

- Prima di riempire con acqua, spegnere sempre l'apparecchio e togliere la spina dalla presa di corrente
- Non toccare la piastra del ferro quando è in funzione: pericolo di ustioni!
- La piastra del ferro da stiro non deve mai entrare in contatto con il cavo elettrico
- Fare attenzione che il vapore non colpisca terzi: pericolo di ustioni!
- Fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione, il tappo di sicurezza non deve mai essere aperto
- Pulire l'apparecchio soltanto quando è disinserito e quando si è completamente raffreddato



Uso dell'apparecchio

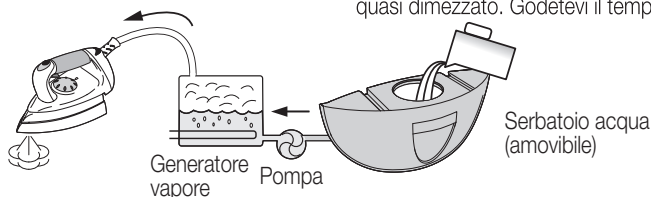
L'unità di stiro è dotata di un generatore a pressione con rabbocco automatico e di un ferro da stiro con piastra semiprofessionale, che offre innumerevoli vantaggi:

Ferro da stiro semiprofessionale:

- A differenza del ferro da stiro «normale», quello semiprofessionale eroga il vapore soltanto sulla punta. La grande quantità di vapore emesso «penetra» facilmente nei diversi strati di stoffa inumidendo bene i tessuti
- Dietro agli ugelli del vapore, situati sulla punta del ferro, la parte posteriore della piastra asciuga subito la biancheria
- Grazie a questa combinazione tra vapore e superficie asciugante della piastra, il tempo di stiratura si riduce notevolmente. Godetevi il tempo risparmiato!

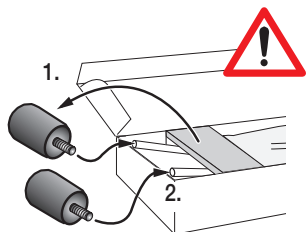
Rabbocco automatico:

- Grazie al rabbocco automatico l'unità di stiratura è pronta per l'uso dopo solo 3 minuti
- Il raffinato rabbocco automatico permette la stiratura non-stop: in ogni momento è possibile l'aggiunta di acqua
- Funzionamento del rabbocco automatico: a intervalli regolari l'acqua viene pompata dal serbatoio alla caldaia a pressione, dove viene riscaldata per generare nuovo vapore
- Attraverso la forza della pressione del vapore il tempo di stiratura viene quasi dimezzato. Godetevi il tempo risparmiato!



1. Montare i piedi

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare i due piedi anteriori regolabili:



IMPORTANTE:

- *Sulle gambe anteriori dell'asse i piedi non sono ancora montati*
- *Di conseguenza è meglio non togliere ancora l'asse dall'imballaggio. Le gambe potrebbero graffiare il pavimento*
- *Togliere i piedi dall'imballaggio (1.)*
- *Avvitare ambedue i piedi sulle due gambe anteriori (2.)*

- Togliere l'asse dall'imballaggio e collocarlo a terra (con le rotelle verso il basso)

Importante: *togliendolo in nessun caso premere il tasto nero per la regolazione dell'altezza (sotto la punta dell'asse), perché le gambe potrebbero alzarsi improvvisamente!*

2. Collocazione

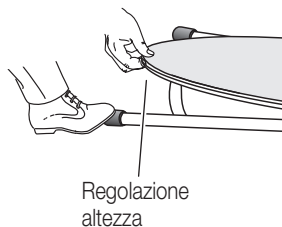
Nel collocare l'unità di stiro, occorre osservare i seguenti punti:

- Prima della collocazione montare i piedi (paragrafo precedente)
- Collocare l'asse da stiro su una superficie piana, stabile, asciutta e vicina a una presa di corrente
- Posizionare l'asse da stiro in modo tale che nessuno possa rovesciarlo o ferirsi
- Non collocare mai l'asse sopra o vicino a superfici calde o a fiamme libere
- Non collocare l'asse direttamente su pavimenti sensibili all'umidità
- Utilizzare l'apparecchio soltanto in locali asciutti
- Per evitare ustioni, assicurarsi che i bambini non abbiano la possibilità di avvicinarsi all'apparecchio o di giocare con esso
- Utilizzare soltanto prolunghe adeguate (3 poli con terra e un filo di 1.5 mm² di sezione); attenzione a non inciampare nel cavo



Collocare l'asse da stiro nel modo seguente:

- Appoggiare l'asse da stiro a terra
- Appoggiare un piede sul piede in gomma dell'asse da stiro (per impedire che scivoli)
- Tenere premuto il tasto per la regolazione dell'altezza; tenere la punta dell'asse e tirare l'asse verso l'alto.
- Regolare l'asse all'altezza desiderata premendo il tasto per la regolazione dell'altezza



continua ...



Suggerimento:

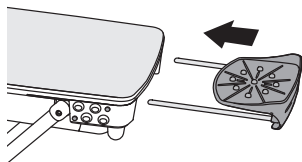
L'asse viene spesso regolato ad un'altezza eccessiva, il che può provocare tensioni muscolari. Per posizionare l'asse alla **giusta altezza ergonomica**, procedere nel modo seguente:

- Mettersi in piedi davanti all'asse, le braccia lungo il corpo, i pugni leggermente serrati
- L'altezza è giusta quando si riescono ad appoggiare i pugni sull'asse da stiro senza dover piegare le braccia
- Con la giusta altezza dell'asse (dal punto di vista ergonomico) è ancora più facile stirare: provare per credere!

3. Montare la piastra poggiaferro

Prima della messa in funzione iniziale è necessario montare la piastra poggiaferro:

- Inserire con cautela la piastra poggiaferro nelle due aperture sul retro dell'asse fino a posizionarla sopra la superficie da stiro. Controllare che la piastra non venga piegata

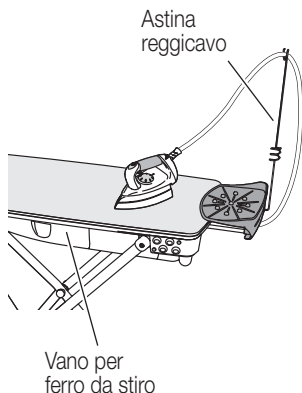


Nota:

- Dopo il montaggio la piastra poggiaferro rimane fissa e non può più essere rimossa
- Durante la stiratura la posizione della piastra può essere modificata (per pantaloni verso l'esterno, onde avere a disposizione l'intera superficie da stiro)

4. Montare l'astina reggicavo e collocare il ferro da stiro

- Infilare l'astina reggicavo in una delle due aperture nella piastra poggiaferro
- Estrarre il ferro da stiro dal vano (premere leggermente lo sportello poi aprire verso il basso)
- Srotolare il cavo e da sotto l'asse portare il ferro sul retro e appoggiarlo sull'asse o sulla piastra poggiaferro
- Inserire il cavo nell'astina. L'astina reggicavo impedisce in modo efficace che i capi di biancheria si spostino e che il tubo si logori. Deve perciò essere sempre utilizzata
- Richiudere lo sportello spingendolo fino allo scatto. Controllare che il cavo passi attraverso l'apertura sulla destra dello sportello



5. Informazioni sull'acqua da utilizzare

Questa unità di stiratura funziona con normale acqua da rubinetto senza trattamento di alcun genere.

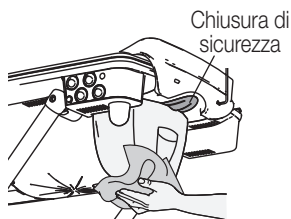
Suggerimento:

- per prolungare un poco l'intervallo tra un trattamento di manutenzione e l'altro (v. pagina 63), è possibile aggiungere all'acqua da rubinetto un po' di acqua demineralizzata per un rapporto di ca. 1:4 (¼ di acqua demineralizzata, ¾ di acqua da rubinetto non trattata)
- A questo scopo vi consigliamo di utilizzare la resina decalcificante MIGROS (art. no 7177.055 oppure 7177.057)
- **L'acqua trattata** con sistemi di decalcificazione di qualsiasi altro tipo (per es. a base di sale) o l'acqua proveniente dalle asciugatrici **non è adatta** e non deve essere utilizzata, poiché può essere molto corrosiva, risp. aggressiva
- Acqua piovana o acqua distillata non devono essere utilizzate
- **Mai aggiungere all'acqua essenze profumate o additivi di altro tipo**
- A dipendenza della durezza dell'acqua e della frequenza d'impiego dell'apparecchio, con il tempo si deposita uno strato di calcare nel generatore di vapore. A intervalli regolari è dunque necessario un trattamento anticalcare (vedi pagina 63)



6. Riempire d'acqua

- Estrarre la spina dalla presa di corrente



- Premere verso l'alto la chiusura di sicurezza (sotto l'asse)
- Estrarre il serbatoio

Nota: per evitare che togliendo il serbatoio cadano delle gocce d'acqua sul pavimento, tenere sotto un panno.

- Svitare con 1/4 di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1.5 litri)
- Riavvitare il tappo (1/4 di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

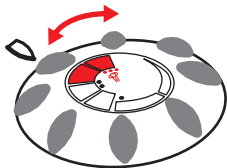
1.5 litri



Importante:

- La capacità **massima** del serbatoio è di **1.5 litri**.
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile

Settore vapore



7. Selezionare la temperatura

- **Per stirare a vapore**, posizionare sempre il selettore della temperatura **sulla posizione vapore** , altrimenti la temperatura del ferro è troppo bassa, il vapore condensa nella piastra, favorendo il gocciolamento del ferro.
- La posizione vapore si trova nel settore appositamente marcato, tra le posizioni «●●●» e «●●●●». In questa fascia di temperatura è possibile stirare a vapore ogni tipo di tessuto

Nota:

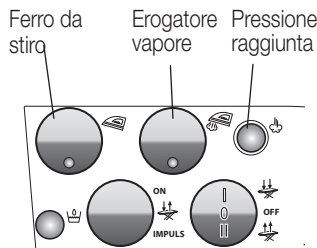
- I simboli di stiratura sulle etichette degli indumenti si riferiscono unicamente alla stiratura a secco (v. pagina 60) e non devono essere osservati in caso di stiratura a vapore. In caso di tessuti molto delicati è consigliabile utilizzare una piastra antiaderente (v. pagina 64) oppure coprire l'indumento con un panno

8. Accensione dell'apparecchio

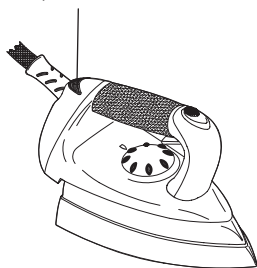
- Aprire il vano per il cavo d'alimentazione (premere leggermente lo sportello poi aprire verso il basso)
- Per evitare un surriscaldamento del cavo, questo deve **SEMPRE** essere srotolato completamente. Chiudere lo sportello
- Inserire la spina dell'asse nella presa di corrente (230 V)
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo dell'interruttore si illumina). Contemporaneamente si accende la spia indicante la fase di riscaldamento situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3–5 minuti
- Accendere il generatore di vapore con il tasto  (la spia di controllo dell'interruttore si illumina). Contemporaneamente viene azionato anche il riscaldamento dell'asse da stiro. Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse. Durante la fase di riscaldamento è possibile che l'apparecchio emetta dei rumori. Si tratta di un fenomeno normale, che non deve destare preoccupazione
- Non appena si accende la spia luminosa «generatore vapore»  la pressione è raggiunta e il generatore di vapore è pronto all'uso. Il tempo di riscaldamento del generatore di vapore è di circa 3 minuti

Nota:

- Col primo riscaldamento può fuoriuscire un po' di fumo dall'apparecchio. Si tratta di un fattore tecnico, che non deve preoccupare



Spia riscaldamento



Italiano

9. Utilizzo / stirare a vapore

- Non appena si accende la spia di controllo «generatore vapore»  sull'asse e si spegne la spia di riscaldamento sul ferro da stiro, l'unità di stiro è pronta all'uso



- Premere il tasto «erogazione vapore» sul ferro da stiro.

Attenzione: La temperatura del vapore che fuoriesce è molto elevata: pericolo di ustioni!

Nota:

- Dopo l'accensione o dopo una lunga pausa di lavoro non dirigere il primo getto di vapore sul capo da stirare, in modo che l'eventuale condensa venga espulsa senza macchiare l'indumento

Interruzione del vapore

Per interrompere l'erogazione del vapore basta rilasciare il tasto vapore situato sul ferro da stiro.

Vapore continuo

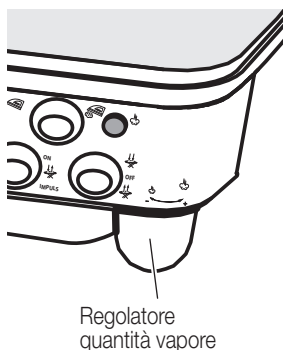
Con il cursore posto sul tasto vapore è possibile scegliere l'opzione getto continuo.

- Premere il tasto vapore (mantenendo la pressione)
- Far scorrere indietro il cursore «vapore continuo»
- Interrompere il vapore continuo sbloccando il cursore (far scorrere di nuovo il cursore in avanti)

Quantità di vapore

- Con il regolatore della quantità di vapore è possibile ridurre momentaneamente il getto di vapore per capi delicati. La posizione normale è «maximum» (girare in senso antiorario)

Nota: se il regolatore si trova su «minimum», dopo un po' di tempo si potrebbe formare un po' di condensa e la piastra potrebbe gocciolare

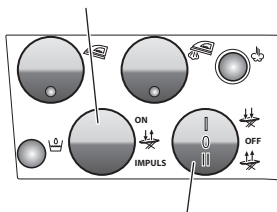


Riporre il ferro da stiro

Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulla piastra poggiaferro.

Aspirare/soffiare:

- «ON» continua
- «IMPULS» a impulsi

**Aspirare/soffiare:**

- «I» funz. aspirante
- «II» funz. soffiante
- «O» spenta

10. Funzione aspirante/soffiante e riscaldamento dell'asse integrato

Funzione aspirante

L'aspirazione assorbe il vapore superfluo, che non serve più dopo il processo di stiratura. Nello stesso tempo l'aspirazione raffredda il capo di biancheria, «fissando» in questo modo il risultato della stiratura. Dopo la stiratura il capo di biancheria viene raffreddato, è asciutto e pronto per essere riposto nell'armadio. Il riscaldamento della superficie di stiratura impedisce l'«inumidimento» della stessa e, di conseguenza, dei capi di biancheria. Impedisce inoltre la formazione di condensa nell'asse.

Raccomandazione:

- Con la funzione aspirante, i tessuti leggeri (seta ecc.) possono essere «fissati» sull'asse da stiro, impedendo così che scivolino
- La funzione aspirante raffredda il tessuto e «fissa» il risultato della stiratura, garantendo ad es. delle pieghe perfette

Funzione soffiante

La funzione soffiante (chiamata anche tecnica di stiratura a freddo) offre un aiuto importante per stirare i capi difficili e, finora, era stata impiegata soltanto nei centri professionali.

Il morbido cuscino d'aria che si produce per mezzo della funzione soffiante impedisce che i capi da stirare poggino direttamente sull'asse da stiro. Grazie a questa tecnica è possibile evitare le pieghe («false pieghe») prodotte dalla stiratura di indumenti con una fodera interna (gonne, giacche ecc.) oppure di camicette leggere (di seta), di pantaloni a pince, t-shirts ecc.

Modo d'uso:

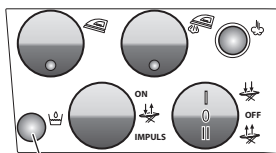
- Appoggiare il capo di biancheria sull'asse
- Posizionare l'interruttore «aspirare/soffiare» sulla posizione soffiante (interruttore a levetta in basso)
- Premere il tasto vapore e passare il ferro da stiro sul capo di biancheria senza esercitare pressione

Funzione dei tasti

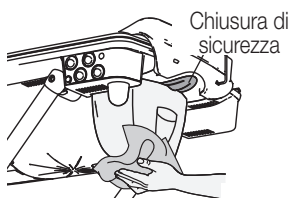
- La superficie da stiro riscaldata viene azionata automaticamente premendo il tasto generatore vapore . Un termostato integrato controlla costantemente la temperatura di riscaldamento dell'asse
- La funzione aspirante/soffiante viene azionata mediante l'interruttore «aspirare/soffiare»: funzione aspirante (posizione «I»), funzione soffiante (posizione «II») e spenta (posizione «O»)
- E' possibile scegliere tra la funzione a impulsi («IMPULS») e la funzione continua «ON» del motore. Nella funzione a impulsi il motore viene azionato ogni volta che viene premuto il tasto vapore e dopo aver rilasciato il tasto continua ancora per 5 secondi
- Nella posizione «OFF» il ventilatore è spento

11. Aggiungere acqua

Quando si accende la spia luminosa «serbatoio da riempire» , occorre aggiungere acqua. L'erogazione vapore non è più possibile.



Aggiungere acqua



- Estrarre il serbatoio

Nota: per evitare che togliendo il serbatoio cadano delle gocce d'acqua sul pavimento, tenere sotto un panno.

- Svitare con ¼ di giro e togliere il tappo
- Risciacquare brevemente il serbatoio e svuotarlo
- Riempire con acqua da rubinetto (max 1.5 litri)
- Riavvitare il tappo (¼ di giro) e reinserire il serbatoio fino all'arresto

1.5 litri



Importante:

- La capacità **massima** del serbatoio è di **1.5 litri**
- Se il serbatoio è vuoto o non è inserito correttamente, l'alimentazione di corrente viene interrotta e l'erogazione di vapore non è possibile

Settore stiro a secco



12. Stirare a secco

Preparazione dell'apparecchio

- Appoggiare il ferro da stiro sulla piastra poggiaferro
- Regolare il selettore della temperatura sul valore desiderato, per esempio:
 - = fibre sintetiche (temperatura minima)
 - = seta/lana (temperatura media)
 - = cotone/lino (temperatura massima)

Separare i capi da stirare in base al tipo di tessuto, rispettivamente alla temperatura indicata sull'etichetta. Stirare dapprima i capi che richiedono la temperatura più bassa.

Accensione dell'apparecchio

- Inserire la spina nella presa di corrente
- Accendere l'apparecchio con l'interruttore «acceso/spento»  (la spia di controllo si illumina). Contemporaneamente si accende anche la spia di controllo del riscaldamento, situata sul ferro da stiro. Quest'ultima si spegne non appena la piastra raggiunge la temperatura desiderata. Il tempo di riscaldamento del ferro è di circa 3–5 minuti

Stirare a secco

- Per stirare a secco, **NON premere** il tasto vapore

Riporre il ferro da stiro

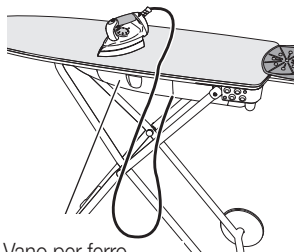
Durante le pause di lavoro appoggiare il ferro sulla piastra poggiaferro.

Dopo la stiratura a secco

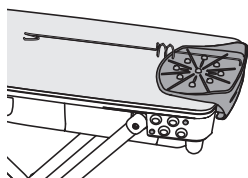
- Spegnerne l'apparecchio con l'interruttore  (la spia di controllo si spegne)
- Estrarre la spina dalla presa di corrente. Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio



Importante: Riporre l'apparecchio solo quando si è raffreddato completamente!



Vano per ferro da stiro



13. Dopo la stiratura

Stirando a lungo con grande produzione continua di vapore, la superficie dell'asse da stiro può diventare umida. Dopo aver stirato lasciare l'unità di stiro accesa per diversi minuti.

- Spegner il ferro da stiro tramite l'interruttore  e 
- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Svuotare e reinserire il serbatoio dell'acqua

– **Lasciar raffreddare completamente l'apparecchio**

- Regolare l'asse nella posizione più alta
- Far passare il ferro da stiro raffreddato sotto l'asse e riprenderlo davanti al vano
- Appoggiare il ferro sul tavolo assicurandosi che il cavo sia davanti alle gambe
- Aprire il vano per il ferro da stiro

- Avvolgere il cavo completamente intorno al ferro da stiro e riporre il ferro nel vano (punta davanti e parte piatta dietro).

Importante: non piegare il cavo

- Chiudere lo sportello del vano (a scatto)
- Aprire lo sportello del vano per il cavo d'alimentazione e avvolgere il cavo completamente intorno al dispositivo di riavvolgimento. Richiudere lo sportello

- Spingere la piastra poggiaferro sull'asse
- Togliere l'astina reggicavo che può essere appoggiata sull'asse e fissata sulla piastra poggiaferro (inserire in una delle aperture superiori)

- L'asse da stiro è dotato di rotelle che facilitano il trasporto dell'apparecchio. Sollevare l'asse da stiro per la punta e trasportarlo nel luogo di custodia desiderato

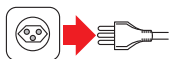
- Con una mano azionare la regolazione dell'altezza dell'asse, appoggiare l'altra mano al centro dell'asse e spingerlo completamente verso il basso

- Assicurarsi sempre che l'asse non scivoli né si ribalti. Custodire il ferro in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini

Importante:

- Per evitare l'apertura involontaria dell'asse, non azionare mai la regolazione dell'altezza quando l'asse è in posizione verticale: pericolo di lesioni!
- Non appoggiare mai l'asse da stiro in posizione verticale sulle rotelle di trasporto (potrebbe infatti scivolare o ribaltarsi)

62 Pulizia



Nota:

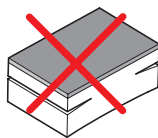
Prima di procedere alla pulizia dell'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa di corrente. Pulire l'apparecchio quando si è completamente raffreddato.

Importante:

Non immergere mai l'apparecchio nell'acqua né pulirlo sotto l'acqua corrente. Non impiegare detersivi né oggetti per la pulizia abrasivi.

Piastra del ferro da stiro

Pulire occasionalmente la piastra del ferro da stiro con una spugna «blu» non abrasiva.



Procedimento: con la parte metallica pulire la piastra fredda nel senso della lunghezza (dalla punta verso la base), quindi asciugare bene.

Importante: Non utilizzare mai le spugnette «verdi/gialle» e non pulire mai la piastra con movimenti circolari per evitare di graffiarla!

Parti in plastica

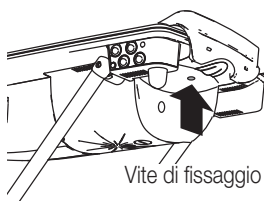
Gli elementi in plastica vanno puliti solo con un panno umido; in seguito lasciarli asciugare bene. Non utilizzare mai oggetti appuntiti o taglienti o prodotti chimici abrasivi.

Custodia

Italiano

Quando l'apparecchio non viene utilizzato, estrarre la spina dalla presa di corrente. Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto, fuori dalla portata dei bambini. La temperatura non deve essere inferiore ai 5 °C per evitare che l'acqua al suo interno geli.

Se l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, svuotare il residuo d'acqua dal serbatoio e proteggere l'apparecchio da polvere, sporcizia e umidità.



Togliere il generatore di vapore

Per facilitare la manutenzione, il generatore di vapore può essere rimosso.

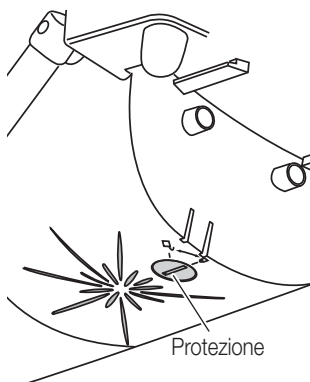
Importante: prima di rimuovere il generatore di vapore lasciare raffreddare l'apparecchio **per almeno quattro ore** (pericolo di ustioni o scottature).

- Estrarre la spina dalla presa di corrente
- Togliere il ferro da stiro e appoggiarlo sull'asse
- Estrarre il cavo di alimentazione completamente dall'apposito vano
- Estrarre il serbatoio dell'acqua
- Svitare la vite di fissaggio situata sulla parte inferiore
- Estrarre il generatore di vapore dall'asse verso il retro

A intervalli regolari (ogni tre mesi ca.) l'apparecchio deve essere decalcificato. Con un po' di perizia si può eseguire la decalcificazione da soli.

Come eseguire la manutenzione da soli:

- Tenere l'apparecchio sopra una bacinella (o il lavabo)
- Mettere da parte il ferro da stiro freddo, badando che non cada a terra
- Scuotere bene il generatore di vapore per staccare i residui di calcare all'interno della caldaia a pressione
- Togliere la protezione rotonda situata sulla parte inferiore dell'apparecchio girandola leggermente in senso antiorario (osservare i simboli)
- Aprire la vite di chiusura posta sotto l'apparecchio con una chiave esagonale interna (6 mm)
- Scuotere leggermente l'apparecchio per svuotare completamente l'acqua con i residui calcarei: fuoriescono così i depositi di calcare accumulatisi nel generatore di vapore
- Rimettere in seguito la vite di chiusura, avvitando a fondo ma non esageratamente (non è necessario stringere la vite troppo forte; la conseguenza è soltanto quella di usurare eccessivamente la guarnizione). Riapplicare la protezione rotonda con 1/3 di avvitamento
- Dopo la manutenzione reinserire il generatore di vapore completamente (fino allo scatto) e riavvitare la vite di fissaggio.



Importante:

- Non mettere mai detersivi né prodotti anticalcare di qualsiasi tipo nel generatore di vapore
- Non decalcificare mai l'apparecchio fintanto che il generatore di vapore è sotto pressione
- Decalcificare l'apparecchio unicamente quando è completamente raffreddato

64 Cambiare la fodera

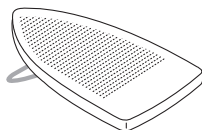


Con l'uso, la fodera col mollettone si consuma e deve quindi essere sostituita di tanto in tanto. **Per motivi di sicurezza (superficie dell'asse riscaldata!) e per garantire una perfetta funzionalità è possibile impiegare soltanto fodere e mollettoni originali.**

Fodere rivestite (ad es. un rivestimento espanso sul lato inferiore della fodera oppure un «rivestimento argentato» sul lato superiore) non sono adatti a questo apparecchio e potrebbero provocare un surriscaldamento.

La fodera con mollettone è ottenibile presso MIGROS-Service.

Accessorio (non compreso)



Piastra antiaderente «Stiro»

La piastra antiaderente «Stiro» (art. n° 7177.062) impedisce che gli indumenti in materiali «critici» diventino lucidi e/o che la stoffa si incolli. Viene fissata tramite un supporto a griffe.

Disponibile nella vostra MIGROS o presso il Servizio clienti MIGROS.

Disturbi di funzionamento



In caso di guasti, di apparecchio difettoso o se si sospetta un danno in seguito ad una caduta, estrarre immediatamente la spina dalla presa di corrente.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente presso MIGROS-Service. Riparazioni eseguite da personale non specializzato possono comportare gravi pericoli per l'utente.

Non si assumono responsabilità in caso di danni causati da riparazioni eseguite da personale non specializzato. In questi casi si estingue anche il diritto alla garanzia.

Qualora non si riuscisse a risolvere il guasto con l'aiuto della tabella sottostante, rivolgersi al più vicino Servizio clienti MIGROS.

Problema	Possibili cause	Soluzione
Non viene generato vapore	Manca acqua nel generatore	Aggiungere acqua
	Il generatore di vapore è spento	Accendere l'interruttore «generatore di vapore»
	Il generatore di vapore non è ancora pronto	Il tempo di riscaldamento del generatore è di 10 minuti circa; osservare la spia luminosa
	Il serbatoio dell'acqua è vuoto (la spia si illumina) o non è inserito correttamente	Riempire il serbatoio e/o inserirlo completamente
La piastra è fredda	IL'apparecchio non è acceso	Accensione con l'interruttore (la spia di controllo si illumina)
	Selettore della temperatura sulla posizione «●»	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
La piastra gocciola	La piastra è troppo fredda per stirare a vapore	Girare il selettore della temperatura sul settore marcato tra e «●●●»
La funzione aspirante non funziona	Il generatore di vapore non è inserito correttamente	Inserire completamente il generatore di vapore (vedere pagina 63)

66 Smaltimento



- Consegnare gratuitamente gli apparecchi non più in uso presso un punto vendita per permettere uno smaltimento adeguato
- Smaltire immediatamente gli apparecchi con un guasto pericoloso e assicurarsi che non possano più essere utilizzati
- Non gettare gli apparecchi tra i rifiuti domestici (tutela dell'ambiente!)

Dati tecnici

Tensione nominale		230 Volt ~ 50 Hz
Potenza nominale	– ferro	850 watt
	– generatore di vapore	1200 watt
	– totale	2300 watt
Dimensioni dell'apparecchio	– senza ferro da stiro	ca. 138 x 59 x 18 cm (l x p x a)
Lunghezza cavo		ca. 2.80 m
Peso (asse)		ca. 20 kg
Materiali	– corpo dell'apparecchio	materia plastica
	– generatore	acciaio inox
	– piastra	alluminio
Dispositivi di sicurezza		pressostato, termostato e fusibile termico
Pressione del vapore		max. 3.5 bar
Acqua		acqua da rubinetto non trattata, max. 1.5 l
Deparassitato		conforme alle norme UE
Omologazione		S+
Garanzia del prodotto		2 anni
Garanzia del servizio		5 anni
Accessori	(compresi nel prezzo)	piastra poggiaferro, astina reggicavo, 2 piedi e due protezioni di gomma
Accessori raccomandati	(non compresi nel prezzo)	Piastra antiaderente Mio Star «Stiro» (art. n° 7177.062)

Con riserva di modifiche di costruzione ed esecuzione dell'apparecchio dovute al progresso tecnico.

MIGROS

FEDERAZIONE DELLE COOPERATIVE MIGROS, CH-8031 Zurigo



Garantie / Garantie / Garanzia



2 JAHRE PRODUKT-GARANTIE 2 ANS DE GARANTIE DE PRODUIT 2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnutzung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir la modalité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.

La garantie n'est valable que si les réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.

Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.

L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.

Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.



5 JAHRE SERVICE-GARANTIE 5 ANS DE SERVICE APRÈS-VENTE 5 ANNI DI GARANZIA DI SERVIZIO

Die MIGROS garantiert während fünf Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

MIGROS garantit un service après-vente pour la durée de cinq ans. Les articles nécessitant un service d'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

La MIGROS garantisce il servizio dopo vendita per cinque anni. Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.



M-INFOLINE 0848 84 0848 www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen? Die M-Infoline hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr.: 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr,
4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Vous avez des questions? M-Infoline est là pour vous aider: 0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8 h à 18 h 30
(8 cts/min. de 8 h à 17 h,
4 cts/min. de 17 h à 18 h 30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Avete altre domande? L'M-Infoline rimane volentieri a vostra disposizione per ulteriori informazioni: 0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 8.00 alle 18.30
(8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00,
4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch